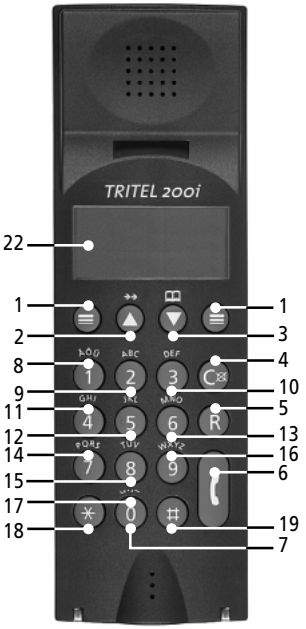
swisscom
TRITEL 200i
TEL.
117
118
111
175
20
21


TRITEL 200i
22
1
2
8
9
11
12
14
15
17
18
1
3
4
10
5
13
16
6
19
7

BEDIENUNGSELEMENTE HANDAPPARAT

Einige Tasten haben Mehrfachfunktionen. Die weiteren Funktionen sind klein oberhalb der Taste aufgedruckt.

		Bezeichnung	Verwendung
1		Softtaste	Linke und rechte Softtaste In der unteren Displayzeile wird die jeweilige Funktion der Softtasten angezeigt
2		Pfeiltaste/ Wahlwiederholungstaste	Rückwärtsblättern im Menü, Abrufen der letzten 5 selbstgewählten Nummern
3		Pfeiltaste/ Namenverzeichnis	Vorwärtsblättern im Menü, Einstieg ins Namenverzeichnis
4		Löschtaste/ Mikrofonstummtaste	Zeichen, Buchstaben und Befehle löschen Mikrofon im Handapparat aus- und einschalten
5	R	Anrufregister	Liste der beantworteten und nicht beantworteten Anrufe
6		Gesprächstaste	Handapparat einschalten Externe Verbindung aufnehmen Externe oder interne Verbindung abbrechen Zurück in den Ein-Zustand (Escape aus Menü)
7	0 ... 9	Wahltastatur	Wählen
8	1	Zifferntaste Buchstabentaste	Ziffer 1 Buchstaben Ä, Ö und Ü
9	2	Zifferntaste Buchstabentaste	Ziffer 2 Buchstaben A, B und C
10	3	Zifferntaste Buchstabentaste	Ziffer 3 Buchstaben D, E und F
11	4	Zifferntaste Buchstabentaste	Ziffer 4 Buchstaben G, H und I
12	5	Zifferntaste Buchstabentaste	Ziffer 5 Buchstaben J, K und L
13	6	Zifferntaste Buchstabentaste	Ziffer 6 Buchstaben M, N und O
14	7	Zifferntaste Buchstabentaste	Ziffer 7 Buchstaben P, Q, R und S

BEDIENUNGSELEMENTE HANDAPPARAT

	Bezeichnung	Verwendung
15 8	Zifferntaste Buchstabentaste	Ziffer 8 Buchstaben T, U und V
16 9	Zifferntaste Buchstabentaste	Ziffer 9 Buchstaben W, X, Y und Z
17 0	Zifferntaste Zeichentaste	Ziffer 0 Zeichen Leerstelle . , –
18 *	Sterntaste	Sonderzeichen
19 #	Carrétaste	Sonderzeichen

BEDIENUNGSELEMENTE BASISSTATION

	Bezeichnung	Verwendung
20 ▬	Lade- und Funk- verbindungsanzeige	Ladekontrolle der Akkuzellen (blinkt/leuchtet grün) und Anzeige der Verbindung zwischen Handapparat und Basisstation (leuchtet rot).
21 ●	Pagingtaste	Internruf (akustisches Signal) von der Basisstation an den (die) Handapparat(e).

Weitere Symbole in der Bedienungsanleitung:

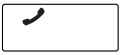
Tastatur betätigen/wählen

DISPLAY-ANZEIGEN

22

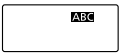
Displaysymbole

Akkuanzeige
– Daueranzeige: Ihr TRITEL 200 i ist betriebsbereit.
– blinkt: Warnt ein paar Minuten bevor Akkuzellen leer sind.
– keine Anzeige: Apparat ausgeschaltet oder Akkuzellen leer.



Verbindungsanzeige
– Daueranzeige: Funkverbindung zwischen Handapparat und Basisstation ist vorhanden.
– blinkt: bei Anrufsignalisation

zeigt an, an welcher Basisstation der Handapparat angemeldet ist (Betrieb an mehreren Basisstationen).
– Daueranzeige: Handapparat befindet sich in der Reichweite einer Basisstation.
Ankommende und abgehende Gespräche sind möglich.
– blinkt: Eine Basisstation wird gesucht. Ankommende und abgehende Gespräche sind nicht möglich.



signalisiert die Buchstabeneingabe.

zeigt an, wenn auf Data-Funktion umgeschaltet ist.

zeigt an, dass weitere Menüs zur Auswahl vorhanden sind (Pfeiltasten sind aktiv).

INHALT

INSTALLATION/MONTAGE

Verpackungsinhalt 5
Basisstation aufstellen 5
Wandmontage 6
Basisstation anschliessen 7
– Anschlusskabel anschliessen 7
– Netzteil anschliessen 7
Handapparat bereitstellen 8
– Akkuzellen einlegen 8
– Akkuzellen laden 8
– Montage des Trage-Clips am Handapparat 8

WICHTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise für Akkuzellen 9
– Gebrauchshinweise für Akkuzellen 9
– Anzeige bei zu geringer Akkuladung 10
Reichweite 10
Funkschutz 10
Hinweis für Träger von Hörgeräten 10
Betrieb hinter Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) CASATEL D10 10

GRUNDEINSTELLUNGEN

Lieferzustand des Gerätes 11
Sprache einstellen 12
Umschalten der Zustände im Handapparat 12
– Handapparat ausschalten 12
– Handapparat vom Aus- in den Ein-Zustand schalten 13
– Handapparat in den Schutz-Zustand schalten 13
– Handapparat vom Schutz- in den Ein-Zustand schalten 13
Rufnummer programmieren (MSN=Mehrfache Teilnehmernummer) 14
– Name für MSN programmieren 15
– Ziffer für MSN-spezifische Melodie programmieren 16
Rufton 17
– Melodie, Takt und Lautstärke des Handapparates einstellen 17
– Melodie, Takt und Lautstärke der Basisstation einstellen 18
Reichweite-Warnton 19
– Reichweite-Warnton ein-/ausschalten 19

INHALT

Tastenton 20
– Tastenton aus-/einschalten 20
Persönliche Geheimnummer 21
– System-Geheimnummer programmieren 21
– System-Geheimnummer ändern 22
– Apparate-Geheimnummer programmieren 23
– Apparate-Geheimnummer ändern 24
– Geheimnummern löschen 24
Direktannahme 25
– Direktannahme ein-/ausschalten 25

TELEFONIEREN

Ein Gespräch entgegennehmen 26
Anrufannahme 27
– Gespräch entgegennehmen 27
– Gespräch beenden 27
– Gespräch abweisen 27
Anrufregister 28
Auswahl der Mehrfachrufnummer (MSN) 29
Auswahl der Mehrfachrufnummer temporär 30
Wählen 31
– Wählen über Tastatur 31
– Wählen mit Wahlvorbereitung 31
– Wahlwiederholung 32
Namenverzeichnis 33
– Namen und Telefonnummern speichern 33
– Namen und Telefonnummern aus Wahlvorbereitung speichern 34
– Namen und Telefonnummern abrufen 34
– Namen und Telefonnummern ändern/löschen 35
– Alle Namen und Telefonnummern löschen 36
Gebühren- und Gesprächsdaueranzeige 37
– Gebühren- und Gesprächsdaueranzeige ein-/ausschalten 37
– Gebühren kontrollieren 38
– Beträge von allen Handappraten und MSN abfragen 39
– Beträge löschen 40
Hörerlautstärke ein-/ausschalten (2 Stufen) 41
– Hörerlautstärke während des Gesprächs erhöhen 41
Mikrofonstummschaltung (Mic-Mute) 41

Kindernotruf (Direktruf) 42
– Kindernotruf einschalten 42
– Kindernotruf auslösen 43
– Kindernotruf ausschalten 43
Wahlsperre 44
– Wahlsperre einschalten 44
– Wahlsperre ausschalten 45
DATA-Funktion 46
– Zeichenübermittlung 46
Paging 46
Automatischer Rückruf bei Besetzt 47
– Aktivieren des automatischen Rückrufs 47
– Anzeige des automatischen Rückrufs 47
Unterdrückung der Rufnummernanzeige 48
Parken 49
– Gespräch parken 49
– Wiederaufnahme eines geparkten, externen Gespräches (entparken) 49
Anklopfen ein- und ausschalten 50
Anklopfende Anrufe beantworten 51
– Anklopfenden Anruf abweisen 51
– Anklopfenden Anruf übernehmen 51
– Aktuelle Verbindung halten, anklopfenden Anruf annehmen 51
Anrufumleitung 52
– Anrufumleitung sofort einschalten 52
– Anrufumleitung sofort ausschalten 53
– Anrufumleitung bei Besetzt einschalten 54
– Anrufumleitung bei Besetzt ausschalten 55
– Anrufumleitung nach 25 Sekunden einschalten 56
– Anrufumleitung nach 25 Sekunden ausschalten 57

BETRIEB MIT MEHREREN HANDAPPARATEN

Betrieb mit mehreren Handapparaten 58
– Handapparat an Basisstation anmelden 58
– Handapparat von der Basisstation abmelden 59
Rufzuordnung für Handapparate einstellen (Externruf) 60
Interngespräch führen 61
– Internen Ruf einleiten 61
– Internen Ruf annehmen 61
– Externen Ruf annehmen 61

INHALT

Interne Rufnummer kontrollieren ... 62

Ruf abweisen ... 62

– Interner Anruf abweisen ... 62
– Externer Anruf abweisen ... 62

Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Gesprächsübergabe ... 63

– Rückfrage über TRITEL 200i ... 63
– Makeln ... 64
– Dreierkonferenz ... 64
– Gesprächsübergabe ... 65
– Rückfrage über ISDN ... 66
– Makeln ... 66
– Dreierkonferenz ... 67
– Gesprächsübergabe ... 68

BETRIEB MIT MEHREREN BASISSTATIONEN

Betrieb mit mehreren Basisstationen ... 69

Wechseln der Basisstation ... 70

– Automatisches Wechseln der Basisstation ... 70
– Manuelles Wechseln der Basisstation ... 70
– Automatisches oder manuelles Wechseln einstellen ... 70

GAP-FUNKTION

GAP-Funktion ... 71

– Handapparat an Fremdsystem anmelden ... 71
– Fremden Handapparat an TRITEL 200 i anmelden ... 72

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Einstellungen in den Lieferzustand setzen ... 73

– Handapparat-Einstellungen in den Lieferzustand setzen ... 73
– Systemeinstellungen zurücksetzen ... 74
– Basisstation in den Lieferzustand setzen ... 75

PFLEGE ... 76
HILFE ... 76
REPARATUR / WARTUNG ... 76
CHECKLISTE FEHLERSUCHE ... 77
TECHNISCHE DATEN ... 78

MENUBAUM

Der Menubaum ... 79

INDEX ... 80

Verpackungsinhalt

– Basisstation
– Handapparat
– 2 Akkuzellen
– Netzteil
– Anschlusskabel
– Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitung
– Beschriftungsschild für Basisstation
– Trageclip für den Handapparat
– Wandmontageset (2 Schrauben und 2 Dübel)

Basisstation aufstellen

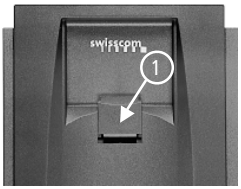
Wir empfehlen Ihnen, Ihr TRITEL 200 i auf eine rutschfeste Unterlage zu stellen.

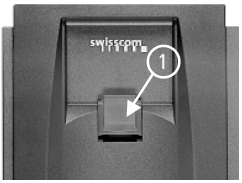
Aufgrund der verschiedenen Oberflächenmaterialien bei Möbeln können unliebsame Spuren (z.B. durch Gerätefüsse) zurückbleiben.

Stellen Sie Ihr TRITEL 200 i nicht in die unmittelbare Nähe elektrischer Apparate (z.B. Fernsehgerät), Wärmequellen oder an sonnenbestrahlte Plätze.

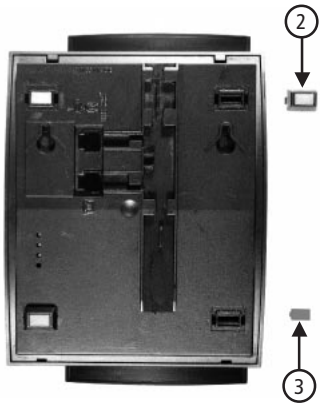
Wandmontage

Damit Sie Ihren Handapparat an der Basisstation einhängen können, müssen Sie den «Haken» der Basisstation umdrehen.





«Haken» für die Wandmontage (1) nach oben hinausschieben, um 180° drehen und wieder hineinschieben bis er einrastet.



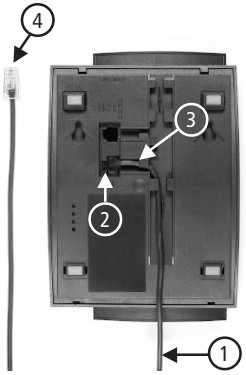
Für die Befestigung an der Wand, tauschen
Sie die Fussstützen (2) mit den Gummifüssen (3) auf der Rückseite der Basisstation aus.

Die Bohrschablone (Seite 77) an die Wand halten, ausrichten und gemäss den zwei Markierungen je ein Loch von 5 mm bohren. Die zwei Dübel in die Bohrlöcher pressen und die beiden Schrauben eindrehen, bis die Köpfe noch ca. 3 mm aus der Wand hervorstehen. Stecken Sie jetzt Ihr TRITEL 200 i versuchsweise auf die Schrauben. Eventuell die Schrauben weiter hinein- oder herausdrehen.

Basisstation anschliessen

Achtung: **Anschlusskabel und Netzteilkabel auf keinen Fall vertauscht einstecken. Die Basisstation funktioniert sonst nicht und könnte beschädigt werden.**

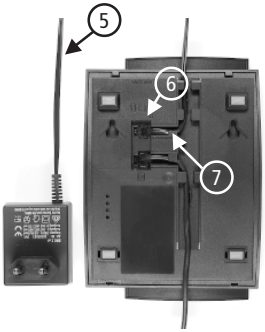
Anschlusskabel anschliessen



Den Stecker des Anschlusskabels (1) auf der Unterseite der Basisstation in die mit einem «Telefonsymbol» gekennzeichnete Buchse (2) einstecken und danach durch den Kanal führen (3). Den Stecker (4) in Ihre ISDN-Telefonsteckdose einstecken. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Längen der Stecker (kurz = Gerät, lang = Telefonsteckdose).

Hinweis: • Das Tritel 200i ist an einem analogen Anschluss nicht funktionstüchtig.

Netzteil anschliessen



Das Netzteilkabel (5) auf der Unterseite der Basisstation in die mit einem «Netzteil» gekennzeichnete Buchse (6) einstecken. Kabel durch den Kanal führen (7). Den Netzteilstecker in eine 220/230-Volt-Steckdose einstecken.

Benützen Sie auf jeden Fall nur das mitgelieferte Netzteil.

Hinweis: • Bei nicht eingestecktem Netzteil oder bei Stromausfall ist Ihr TRITEL 200 i nicht funktionstüchtig.

Handapparat bereitstellen

Akkuzellen einlegen

Akkufach-Deckel mit leichtem Druck nach unten schieben.

Die 2 Akkuzellen einlegen. Achten Sie auf die richtige Polung (+) (-), diese ist auch im Akkufach angegeben.

Akkufach-Deckel über die Akkuzellen schieben, bis er einrastet.

Akkuzellen laden

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen. Zum Laden legen Sie den Handapparat auf die Basisstation. Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden (Erstladung).

Die Ladeanzeige blinkt = Akkuzellen werden geladen.

Die Ladeanzeige leuchtet = Akkuzellen sind geladen.

Eine Akkuladung reicht für ca. 40 Stunden «Bereitschaft» bzw. für ca. 5 Stunden «Telefonieren».

Montage des Trage-Clips am Handapparat

Damit Sie den Handapparat auf sich tragen und zum Beispiel an Ihren Gürtel anstecken können, befestigen Sie den mitgelieferten Clip auf der Rückseite des Handapparates mit dem Klemmbügel nach unten. Dazu befinden sich beim Hörer seitlich zwei kleine Löcher. Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten Sie ihn im gegenüberliegenden Loch ein.

Sicherheitshinweise für Akkuzellen

Vorsicht: Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd) verwenden!

Im Akkufach des Handapparates sind entsprechende Hinweise angebracht.

Im Lieferumfang des TRITEL 200 i sind zwei wiederaufladbare NiCd-Akkus der Bauform AA (Mignonzellen) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve-Akkus sind ausschliesslich NiCd-Akkus folgender Typen zugelassen:

– P/60 oder P/70 AA von Panasonic
– R6 NC-P von Philips
– AA R6 von Sanyo

Reserve-Akkus sind bei der Swisscom erhältlich.

– Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Die Swisscom kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen **keine Haftung** übernehmen.
– Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten.
– Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
– Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
– Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können beschädigt werden.

Gebrauchshinweise für Akkuzellen

Um eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer Akkuzellen zu erreichen, beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

– Vor der ersten Inbetriebnahme, mindestens 5 Stunden ohne Unterbrechung aufladen.
– Die Akkuzellen erreichen erst nach einigen Tagen Gebrauch ihre volle Kapazität und damit auch die «volle Bereitschafts- und Gesprächszeit».
– Handapparat nach Benützung nicht auf Basisstation legen, wenn die Akkuzellen geladen sind.
– Achten Sie darauf, dass die Ladekontakte nicht mit metallischen oder fettenden Teilen in Berührung kommen.

Hinweise:

- Wenn Sie Ihr TRITEL 200 i mehrere Wochen nicht gebrauchen, so schalten Sie den Handapparat aus und legen Sie ihn neben die Basisstation. (siehe „Handapparat ausschalten")
- Wird die Stromversorgung des TRITEL 200 i für längere Zeit unterbrochen (z.B. bei Urlaub), ist der Handapparat (bzw. die Akkuzellen) vor Wiederinbetriebnahme zu laden.
- Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Kehricht).

Anzeige bei zu geringer Akkuladung

Bei zu geringer Akkuladung ertönt aus dem Handapparat ein Warnton und das Akku-Symbol im Display blinkt. Laden Sie den Akku sofort nach, mindestens 5 Stunden. Sind Sie im Gespräch, so haben Sie noch ein paar Minuten Zeit, bevor sich der Handapparat automatisch abschaltet und das Gespräch abbricht.

Reichweite

Die Reichweite Ihres TRITEL 200 i ist stark abhängig von der Umgebung, in der das Telefon eingesetzt wird. Im Freien kann sie mehrere hundert Meter betragen. Innerhalb des Gebäudes reduzieren Metallabschirmungen (Gitter, Stahlbeton) die Reichweite beträchtlich, so dass sie in Gebäuden meistens zwischen 20 und 50 Metern beträgt. Wenn Sie sich während dem Telefonieren an der Grenze des Sende-/Empfangsbereichs Ihrer Basisstation befinden, wird die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Gesprächslücken vermindert. Gehen Sie wieder näher zur Basisstation. Wenn Sie den Funkbereich überschreiten, wird die Verbindung abgebrochen. Mit einem Funkrelais haben Sie jedoch die Möglichkeit die Reichweite zu vergrössern (siehe S. 75 Optionen)

Bei eingeschaltetem Reichweite-Warnton (s. Grundeinstellungen) ertönt ein akustisches Signal, wenn Sie an die Grenze des Sende-/Empfangsbereichs geraten. Gehen Sie wieder näher zur Basisstation, bis das Warnsignal nicht mehr ertönt.

Funkschutz

Wenn Sie telefonieren, stehen Handapparat und Basisstation über einen chiffrierten Funkkanal miteinander in Verbindung. Somit können andere Schnurlostelefon-Benützer weder auf Ihre Kosten telefonieren noch Ihre Gespräche mithören.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor der Nutzung des TRITEL 200 i beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Betrieb hinter Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) CASATEL D10

Beim Betrieb des TRITEL 200i hinter der Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) CASATEL D10, lesen Sie bitte die entsprechenden Kapitel in der Bedienungsanleitung der Teilnehmervermittlungsanlage.

Lieferzustand des Gerätes

Bei der Auslieferung Ihres TRITEL 200 i sind die viel verwendeten Funktionen voreingestellt. Sie können nach dem Laden der Akkuzellen sogleich telefonieren.

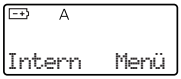
Direktannahme	ausgeschaltet
erhöhte Hörerlautstärke Handapparat	ausgeschaltet
Tastenton	eingeschaltet
Reichweite-Warnton	ausgeschaltet
Gebührenanzeige	eingeschaltet
Gesprächsdaueranzeige	ausgeschaltet
Handapparat	an der Basisstation angemeldet (intern 1)
Amtsberechtigung	Jeder Handapparat ist im Lieferzustand oder nach dem Anmelden voll amtsberechtigt
Rufton Handapparat	Lautstärke «4» Tonfolge «4» Alle MSN auf Ziffer 1 Ziffer 1: Melodie 1 Ziffer 2: Melodie 2 Ziffer 3: Melodie 3 Intern: Melodie 5
Rufton Basisstation	Lautstärke «3» Tonfolge «4» Melodie «1»
System-Geheimnummer	ausgeschaltet (0000)
Apparate-Geheimnummer	ausgeschaltet (0000)
Unterdrückung der Rufnummer (CLIR)	ausgeschaltet
Anklopfen	eingeschaltet
Auswahl Basisstation	automatisch
Direktruf	ausgeschaltet
Sprache	deutsch

Diese Voreinstellungen können Sie durch Programmieren entsprechend verändern.

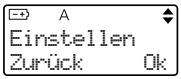
Hinweis: • Wenn während 20 Sekunden keine Eingabe (Tastenbetätigung) erfolgt, schaltet das Display automatisch in den Ein-Zustand zurück.

Sprache einstellen

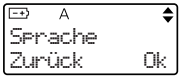
Handapparat ist im Ein-Zustand



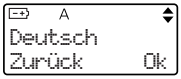
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



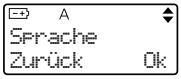
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Sprache»



- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis die gewünschte Sprache erscheint



- unter «Ok» drücken und



- unter «Zurück» 2x drücken

Hinweis: • Bei der Auslieferung ist die Sprache «Deutsch» eingestellt.

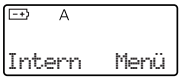
Umschalten der Zustände im Handapparat

Sie können Ihren Handapparat in drei verschiedene Zustände schalten.

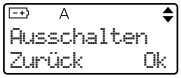
Normalerweise befindet sich Ihr Handapparat im Ein-Zustand. Das heisst, der Handapparat ist eingeschaltet. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können mit der Gesprächstaste entgegengenommen werden. Abgehende Gespräche sind möglich.

Handapparat ausschalten

Handapparat ist im Ein-Zustand



- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Ausschalten»



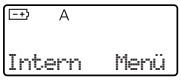
- unter «Ok» drücken

Am Handapparat werden nun weder ankommende Gespräche signalisiert, noch sind abgehende Gespräche möglich.

Handapparat vom Aus- in den Ein-Zustand schalten

Handapparat ist im Aus-Zustand

drücken oder auf Ladestation legen

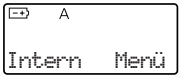


Es sind wieder ankommende und abgehende Gespräche möglich.

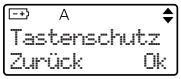
Handapparat in den Schutz-Zustand schalten

Dieser Zustand schützt den Handapparat gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten beim Tragen.

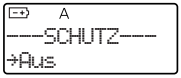
Handapparat ist im Ein-Zustand



unter «Menü» drücken



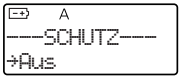
unter «Ok» drücken



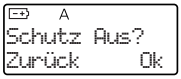
Es können nur ankommende Gespräche entgegengenommen werden.

Handapparat vom Schutz- in den Ein-Zustand schalten

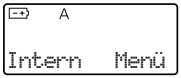
Handapparat ist im Schutz-Zustand



unter «Aus» drücken



unter «Ok» drücken

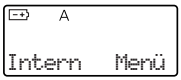


Es sind wieder ankommende und abgehende Gespräche möglich.

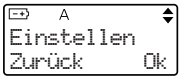
Rufnummer programmieren (MSN=Mehrfache Teilnehmernummer)

Es ist wichtig, dass Sie Ihrem TRITEL 200 i eine Ihrer von der Swisscom zugeteilten Telefonnummer eingeben. Sie können bis zu 5 verschiedene Rufnummern (MSN A, B, C, D, oder E) zuteilen. Dies erlaubt Ihnen z.B. eine Trennung der Anrufe nach Privat und Geschäft. Entsprechend der angerufenen Telefonnummer ertönt die zugehörige Melodie. Im weiteren können Sie jeder MSN einen frei definierbaren Text zuordnen, der Ihnen beim Anruf angezeigt wird (Siehe „Ein Gespräch entgegennehmen").

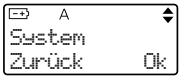
Handapparat ist im Ein-Zustand



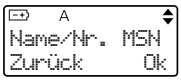
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



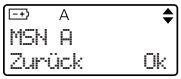
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «System»



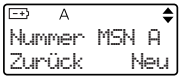
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Name/Nr. MSN»



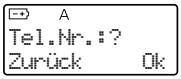
- unter «Ok» drücken
- drücken, um die zu konfigurierende MSN auszuwählen



- unter «Ok» drücken. Falls bereits eine MSN eingegeben wurde, wird diese angezeigt

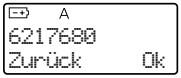


- unter «Neu» drücken

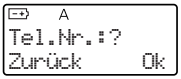


Programmieren:

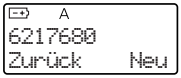
- Eine der Ihnen zugeteilten Telefonnummern eingeben



Löschen:
keine Nummer eingeben



- unter «Ok» drücken. Die MSN ist nun gespeichert/gelöscht

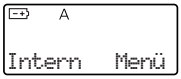


- unter «Zurück» 5x drücken.

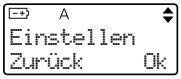
Hinweis:
- Falls Sie eine System-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche System-Geheimnummer.
- Sobald die programmierte Rufnummer gelöscht wird, ist auch der programmierte Name gelöscht.

Name für MSN programmieren

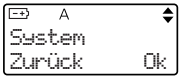
Handapparat ist im Ein-Zustand



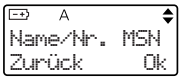
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



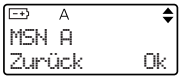
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «System»



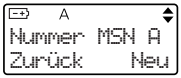
- unter «Ok» drücken und



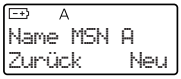
- unter «Ok» drücken
- drücken, um die zu konfigurierende MSN auszuwählen



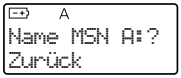
- unter «Ok» drücken. Falls bereits eine MSN eingegeben wurde, wird diese angezeigt



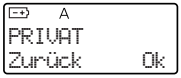
- drücken. Falls bereits ein Name eingegeben wurde, wird dieser angezeigt



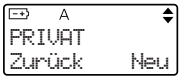
- unter «Neu» drücken



- dazugehörigen Namen eintippen (Buchstaben eingeben siehe „Namen und Telefonnummern speichern“ S.33)



- unter «Ok» drücken. Der Name ist gespeichert

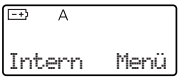


- unter «Zurück» 5x drücken.

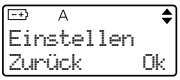
Ziffer für MSN-spezifische Melodie pgrammieren

Damit in jedem Handapparat die Rufmelodie MSN-spezifisch eingestellt werden kann, muss jeder MSN eine Ziffer zwischen 1 und 3 zugeordnet werden. Über diese Ziffer kann im Handapparat der MSN eine Melodie zugeordnet werden.

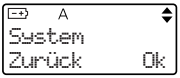
Handapparat ist im Ein-Zustand



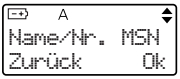
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



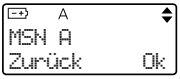
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «System»



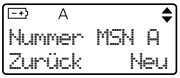
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Name/Nr. MSN»



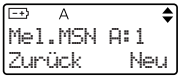
- unter «Ok» drücken
- drücken, um die zu konfigurierende MSN auszuwählen



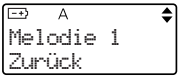
- unter «Ok» drücken. Falls bereits eine MSN eingegeben wurde, wird diese angezeigt



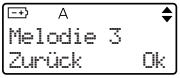
- 2x drücken. Im Auslieferzustand ist für alle MSN Ziffer 1 eingestellt



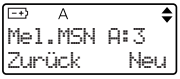
- unter «Neu» drücken



- drücken um gewünschte Melodieziffer auszuwählen



- unter «Ok» drücken. Falls bereits ein Name programmiert wurde , wird dieser angezeigt.



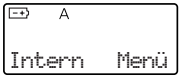
- unter «Zurück» 5x drücken

Einstellen Rufton Handapparat siehe Seite 17.

Rufton

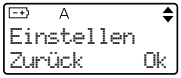
Melodie, Takt und Lautstärke des Handapparates einstellen

Handapparat ist im Ein-Zustand



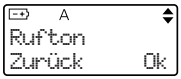
unter «Menü» drücken und

so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»

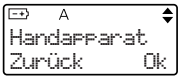


unter «Ok» drücken und

so oft drücken bis zum Menü «Rufton»



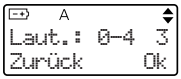
unter «Ok» drücken



unter «Ok» drücken, die bisherige Einstellung ertönt

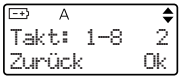
1 … 4 mit den Tasten 1, 2, 3 oder 4 die Lautstärke verändern

Mit der Taste 0 wird der Rufton ausgeschaltet



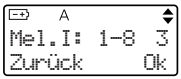
drücken

1 … 8 mit den Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 den Takt verändern



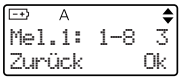
drücken

1 … 8 mit den Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 die Melodie für intere Anrufe (inkl. Paging) verändern



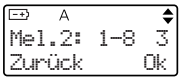
drücken

1 … 8 mit den Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 die Melodie für Ziffer 1 verändern



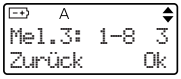
drücken

1 … 8 mit den Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 die Melodie für Ziffer 2 verändern



drücken

1 … 8 mit den Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 die Melodie für Ziffer 3 verändern

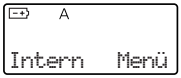


unter «Ok» drücken. Die Einstellung ist gespeichert

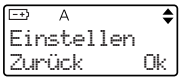
unter «Zurück» 3x drücken

Melodie, Takt und Lautstärke der Basisstation einstellen

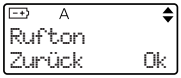
Handapparat ist im Ein-Zustand



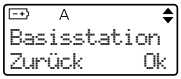
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



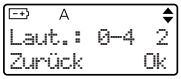
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Rufton»



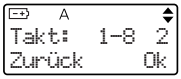
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Basisstation»



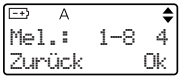
- unter «Ok» drücken, die bisherige Einstellung ertönt



- 1 … 4 mit den Tasten 1, 2, 3 oder 4 die Lautstärke verändern
  Mit der Taste 0 wird der Rufton ausgeschaltet
- drücken
- 1 … 8 mit den Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 die Tonfolge verändern



- drücken
- 1 … 8 mit den Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 die Melodie verändern



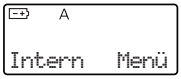
- unter «Ok» drücken
- unter «Zurück» 3x drücken

Reichweite-Warnton

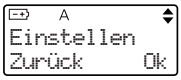
Reichweite-Warnton ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Reichweite-Warnton (s. auch Kapitel Wichtige Hinweise) ertönt ein akustisches Signal, wenn Sie an die Grenze des Sende-/Empfangsbereichs geraten. Gehen Sie wieder näher zur Basisstation, bis das Warnsignal nicht mehr ertönt. Wenn Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden in den Sendebereich der Basisstation zurückkehren, wird die Verbindung abgebrochen.

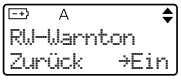
Handapparat ist im Ein-Zustand



- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «RW-Warnton»



- unter «Ein» drücken, der Warnton wird eingeschaltet

oder

- unter «Aus» drücken, der Warnton wird ausgeschaltet

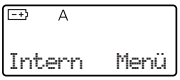
- unter «Zurück» 2x drücken

Hinweis: • Im Lieferzustand ist der Reichweite-Warnton ausgeschaltet

Tastenton

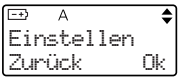
Tastenton aus-/einschalten

Beim Wählen und während den Programmierungsschritten werden alle Tasteneingaben mit einem Kontrollton quittiert.



Handapparat ist im Ein-Zustand

- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Tastenton»

- unter «Aus» drücken, der Tastenton wird ausgeschaltet

oder

- unter «Ein» drücken, der Tastenton wird eingeschaltet

- unter «Zurück» 2x drücken

Hinweis: • Im Lieferzustand ist der Tastenton eingeschaltet

Persönliche Geheimnummer

Mit zwei verschiedenen persönlichen Geheimnummern können Sie folgende Bedienungsmöglichkeiten sperren und vor unbefugtem Zugriff schützen:

System-Geheimnummer:

– Wahlsperre
– Konfiguration MSN
– Auswahl MSN
– Gebührenabfrage System
– Direktruf
– Rufverteiler
– An-/Abmeldungen
– Anrufumleitung
– System-Geheimnummer
– unbefugtes Zurücksetzen der Basisstation in den Lieferzustand
– unbefugtes Zurücksetzen der Systemeinstellungen (Rufverteiler und Wahlsperre)

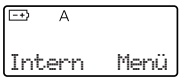
Apparate-Geheimnummer:

– unbefugtes Zurücksetzen des Namenverzeichnisses
– unbefugtes Zurücksetzen in den Lieferzustand
– Apparate-Geheimnummer

Bei der Auslieferung Ihres TRITEL 200 i sind die Geheimnummern auf «0000» eingestellt. In diesem Zustand ist die Geheimnummer-Funktion ausgeschaltet und wird auch bei geschützten Funktionen nicht abgefragt. Um diese zu aktivieren müssen Sie eine Geheimnummer programmieren.

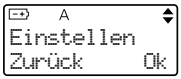
System-Geheimnummer programmieren

Handapparat ist im Ein-Zustand



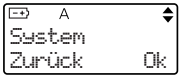
unter «Menü» drücken und

so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



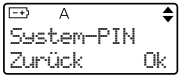
unter «Ok» drücken und

so oft drücken bis zum Menü «System»



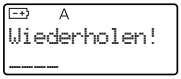
unter «Ok» drücken und

so oft drücken bis zum Menü «System-PIN»

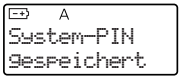


unter «Ok» drücken

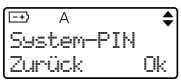
persönliche 4stellige Geheimnummer eingeben



System-PIN zur Bestätigung nochmals eingeben

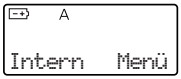


unter «Zurück» 3x drücken



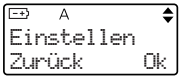
System-Geheimnummer ändern

Handapparat ist im Ein-Zustand



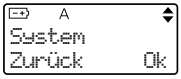
unter «Menü» drücken und

so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



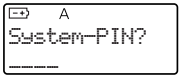
unter «Ok» drücken und

so oft drücken bis zum Menü «System»

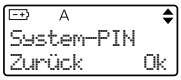


unter «Ok» drücken und

bisherige 4stellige Geheimnummer eingeben

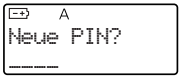


so oft drücken bis zum Menü «System-PIN»

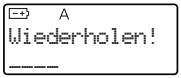


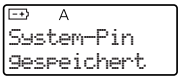
unter «Ok» drücken

neue 4stellige Geheimnummer eingeben

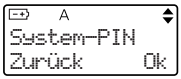


System-PIN zur Bestätigung nochmals eingeben





unter «Zurück» 3x drücken

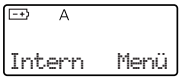


Bei Eingabe einer falschen Geheimnummer erscheint die Meldung «Falsche PIN!». Ganzen Vorgang wiederholen.

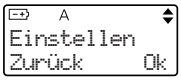
Hinweis:
- Falls Sie Ihre Geheimnummer nicht mehr wissen, ist ein Eingriff in das Telefon erforderlich. Dieser kann nur durch die Swisscom kostenpflichtig durchgeführt werden. Gehen Sie in den nächsten Swisscom Shop oder fragen Sie die Gratisnummer 0800 800 113. Bei diesem Eingriff wird das Gerät in den Auslieferzustand zurückgesetzt.

Apparate-Geheimnummer programmieren

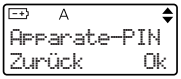
Handapparat ist im Ein-Zustand



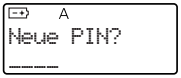
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



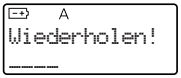
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Apparate-PIN»

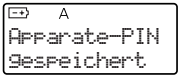


- unter «Ok» drücken

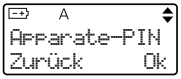


- persönliche 4stellige Geheimnummer eingeben





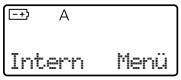
- Apparate-PIN zur Bestätigung nochmals eingeben



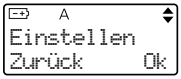
- unter «Zurück» 2x drücken

Apparate-Geheimnummer ändern

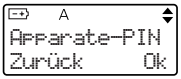
Handapparat ist im Ein-Zustand



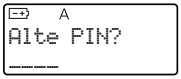
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Apparate-PIN»

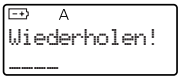


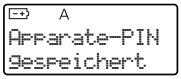
- unter «Ok» drücken



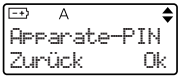
- bisherige 4stellige Geheimnummer eingeben

- neue 4stellige Geheimnummer eingeben





- Apparate-PIN zur Bestätigung nochmals eingeben



- unter «Zurück» 2x drücken

Bei Eingabe einer falschen Geheimnummer erscheint die Meldung «Falsche PIN!». Ganzen Vorgang wiederholen.

Hinweis:
- Falls Sie Ihre Geheimnummer nicht mehr wissen, ist ein Eingriff in das Telefon erforderlich. Dieser kann nur durch die Swisscom kostenpflichtig durchgeführt werden. Gehen Sie in den nächsten Swisscom Shop oder fragen Sie die Gratisnummer 0800 800 113. Bei diesem Eingriff wird das Gerät in den Auslieferzustand zurückgesetzt.

Geheimnummern löschen

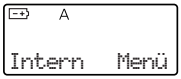
Um die Geheimnummern zu löschen, ersetzen Sie Ihre persönlichen Geheimnummern einfach wieder mit «0000»

Direktannahme

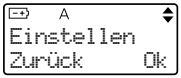
Sie können Ihr TRITEL 200 i so programmieren, dass Sie ein Gespräch direkt durch Abheben des Handapparates von der Basisstation oder Ladestation annehmen können (ohne die Gesprächstaste zu drücken).

Direktannahme ein-/ausschalten

Handapparat ist im Ein-Zustand



- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zu Menü «Einstellen»



- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zu Menü «Dir. Annahme»

- unter «Ein» drücken, die Direktannahme wird eingeschaltet

oder

- unter «Aus» drücken, die Direktannahme wird ausgeschaltet

- unter «Zurück» 2x drücken

Wenn der Handapparat nicht auf der Basisstation aufliegt, können Gespräche durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden.

Hinweise: • Im Lieferzustand ist die Direktannahme ausgeschaltet.

Ein Gespräch entgegennehmen

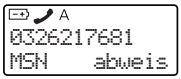
Noch bevor Sie ein Gespräch entgegennehmen, bietet Ihnen Ihr TRITEL 200 i verschiedene Informationen an. Sie erhalten Auskunft über folgende Punkte:

– Wer ruft an? In der Anzeige sehen Sie die Nummer des Anrufenden. Ist die Nummer des Anrufenden in Ihrem Namenverzeichnis enthalten, wird Ihnen direkt der Name des Anrufenden angezeigt. Hat der Anrufende die Rufnummerunterdrückung (CLIR) eingeschaltet, wird Ihnen auch diese Mitteilung angezeigt.

– Für wen ist der Anruf bestimmt? Sie können in der Anzeige den Namen sehen, den Sie für diese Mehrfachnummer definiert haben (siehe „Name für MSN programmieren").

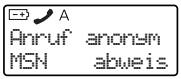
Handapparat und Basisstation läuten.

Die Verbindungsanzeige am Handapparat blinkt. Angezeigt wird die Rufnummer des Anrufenden.



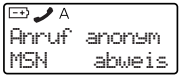
Falls die Rufnummer im Namenverzeichnis enthalten ist , wird Ihnen der zugehörige Name angezeigt.

Falls der Anrufende die Rufnummerunterdrückung (CLIR) eingeschaltet hat, erhalten Sie die folgende Anzeige.



Softtaste «MSN» drücken.
In der Anzeige erscheint der Name der gewählten Mehrfachnummer oder, wenn kein Name programmiert ist, die Nummer

Softtaste «Name» drücken.
Sie sehen wieder die Information über den Anrufenden.



Hinweis: • Die Rufnummer des Anrufenden wird erst ca. 2-3 Sekunden nach Beginn des Rufzeichens am Handapparat angezeigt.

Anrufannahme

Gespräch entgegennehmen

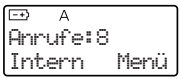
Handapparat und Basisstation signalisieren einen Anruf

drücken

Sie führen das Gespräch.

Gespräch beenden

drücken



oder

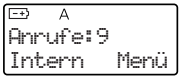
Handapparat auf Basisstation auflegen

Gespräch abweisen

Sie möchten ein ankommendes externes Gespräch an Ihrem Handapparat nicht beantworten und weisen es ab, z.B. wenn ein anderer Handapparat den Anruf beantworten soll.

Handapparat und Basisstation signalisieren einen Anruf

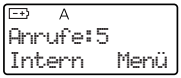
unter «Abweisen» drücken. Der Tonruf am Handapparat wird ausgeschaltet. An den anderen Handapparaten und der Basisstation ertönt weiterhin der Rufton.



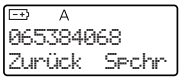
Anrufregister

Im Anrufregister ihres TRITEL 200 i werden die letzten 10 Anrufe registriert. Mehrere Anrufe vom Teilnehmer der gleichen Nummer werden nur einmal aufgeführt.

Sie haben 5 Anrufe erhalten.



R Drücken Sie die R-Taste.
Der letze Anruf wird angezeigt.



▼ Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Anrufliste ansehen.
Falls verfügbar, wird der Name angezeigt.

Hinweise:

- Nach der Betätigung der C-Taste können weitere Ziffern manuell nachgewählt oder durch erneutes drücken der C-Taste korrigiert werden.
- Nummern können direkt aus dem Anrufregister heraus gewählt werden. Die Nummer ist damit aus dem Anrufregister gelöscht, ist jedoch dann im Wahlwiederholungsspeicher enthalten.
- Die im Anrufregister gespeicherten Rufnummern werden beim Ausschalten des Handgerätes oder beim Akkuwechsel gelöscht.
- Während des «Blätterns» im Anrufregister kann mit der Softtaste «Spchr» eine Rufnummer direkt im Namenverzeichnis gespeichert werden.
- Wird das Gespräch zu schnell entgegengenommen, erscheint die Nummer/Name nicht im Anrufregister (2-3 Sekunden warten, wenn Handapparat läutet).
- Einzelne Einträge können auch gelöscht werden, indem Sie beim entsprechenden Eintrag auf die C-Taste drücken und diese gedrückt halten bis der Eintrag vom Display verschwindet (long click).

Auswahl der Mehrfachrufnummer (MSN)

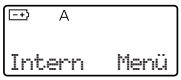
Ihr TRITEL 200 i ermöglicht Ihnen, für eine abgehende Verbindung zu definieren, über welche Mehrfachnummer (MSN) diese erfolgen soll. Das eröffnet Ihnen folgende Möglichkeiten:

– Aufgelaufene Gebühren werden den entsprechenden Mehrfachnummern zugeordnet. Sie erhalten dadurch beispielsweise eine getrennte Auflistung von privaten und geschäftlichen Anrufen.

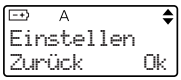
– Der von Ihnen angerufene Gesprächspartner kann eindeutig feststellen, um welchen Anrufer es sich handelt.

– Die MSN kann spezifisch für jeden Handapparat ausgewählt werden.

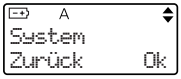
Handapparat ist im Ein-Zustand



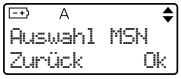
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zu Menü «Einstellen»



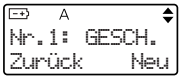
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zu Menü «System»



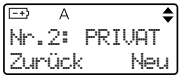
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zu Menü «Auswahl MSN»



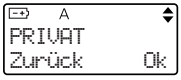
- unter «Ok» drücken. Handapparat mit ausgewählter MSN wird angezeigt



- so oft drücken, bis gewünschter Handapparat erscheint



- unter «Neu» drücken.



- so oft drücken, bis gewünschte MSN erscheint

- unter «Ok» drücken
  Die neue MSN ist eingestellt

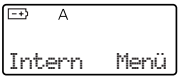
- unter «Zurück» 4x drücken

Hinweis: • Falls Sie für die MSN keinen Namen programmiert haben, wird Ihnen die Nummer angezeigt.

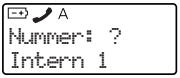
Auswahl der Mehrfachrufnummer temporär

Ihr TRITEL 200i bietet Ihnen auch die Möglichkeit nur temporär, d.h. für den darauffolgenden abgehenden Anruf, eine Mehrfachrufnummer zu wählen.

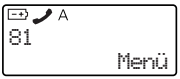
Handapparat ist im Ein-Zustand.



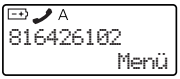
unter «Intern» drücken



Entsprechende Nummer eingeben
80 für MSN A
81 für MSN B
82 für MSN C
83 für MSN D
84 für MSN E



Gewünschte Teilnehmernummer wählen

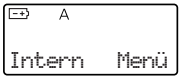


Hinweise:
- Die Teilnehmernummer kann auch aus dem Namenverzeichnis gewählt werden.
- Eine auf diese Art gewählte Nummer wird nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.
- Temporäre MSN-Auswahl über Namenverzeichnis siehe Seite 33.

Wählen

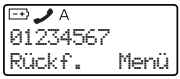
Wählen über Tastatur

Handapparat ist im Ein-Zustand



C drücken, Summton abwarten

gewünschte Telefonnummer wählen



C nach Gesprächsende drücken

oder

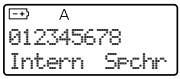
Handapparat auf Basisstation auflegen

Wählen mit Wahlvorbereitung

Mit der Wahlvorbereitung können Sie die gewünschte Telefonnummer eingeben, kontrollieren und sofern notwendig mit der C⊗-Taste korrigieren.

Handapparat ist im Ein-Zustand

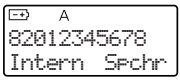
gewünschte Telefonnummer eingeben



C drücken, die Telefonnummer wird gewählt

oder

gewünschte Telefonnummer inklusive temporäre MSN-Auswahl eingeben



unter «Intern» drücken,
die Telefonnummer wird gewählt

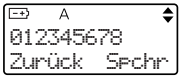
Hinweise:
- Die Gesprächstaste Intern Taste muss innerhalb von 20 Sekunden nach der Nummerneingabe gedrückt werden.
- Die Wahlvorbereitung ist auch mit Wahlwiederholung (Nur ohne MSN Auswahl) und dem Namenverzeichnis möglich (Temporäre MSN Auswahl über Namenverzeichnis, siehe Seite 33).

Wahlwiederholung

Mit der Wahlwiederholung können Sie die fünf zuletzt gewählten Telefonnummern mit einem Tastendruck wiederholen.

Handapparat ist im Ein-Zustand

drücken, evtl. mehrmals, um eine der letzten 5 gewählten Nummern abzurufen



drücken, die Telefonnummer wird gewählt

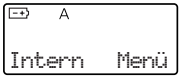
Hinweise:
- Nach dem Drücken der C-Taste im Wahlwiederholungregister, können zusätzliche Ziffern nachgewählt, oder durch erneutes drücken der C-Taste korrigiert werden.
- Die in der Wahlwiederholung gespeicherte Telefonnummer wird beim Ausschalten des Handapparates oder beim Akkuwechsel gelöscht.
- Während dem «Blättern» im Wahlwiederholspeicher kann mit «Spchr» eine Telefonnummer direkt in das Namenverzeichnis gespeichert werden
- Ist die Telefonnummer bereits im Namenverzeichnis gespeichert, wird der Name angezeigt.

Namenverzeichnis

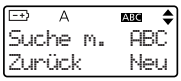
Namen und Telefonnummern speichern

Mit dem TRITEL 200 i können Sie Ihre 40 wichtigsten Telefonnummern mit den dazugehörenden Namen speichern. Die Speichereinträge werden automatisch nach dem Alphabet sortiert. Die Nummern werden pro Handgerät gespeichert.

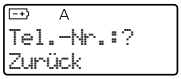
Handapparat ist im Ein-Zustand



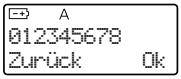
drücken



unter «Neu» drücken

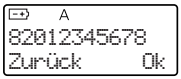


gewünschte Telefonnummer eingeben (max. 22 Ziffern)

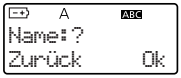


oder

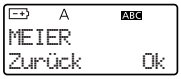
gewünschte Telefonnummer inklusive temporäre MSN-Auswahl eingeben



unter «Ok» drücken



Name eingeben (max. 12 Buchstaben). Beispiel: MEIER



1x Taste 6 MNO drücken, 2x Taste 3 DEF drücken, usw.

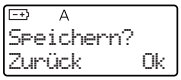
Mit der Taste 0 drücken Sie können Sie eine Leerstelle, einen Punkt, ein Komma oder einen Bindestrich eintragen.

Mit der Taste C löschen können Sie eventuelle Schreibfehler stellenweise oder die ganze Zeile löschen und korrigieren.

Eingabe von Zahlen bei der Namenseingabe, z.B. Ziffer 2: 4x Taste 2 ABC drücken.

Wenn der Name erfasst ist,

unter «Ok» drücken

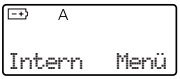


unter «Ok» drücken, der Eintrag wird gespeichert

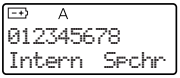
Hinweis:
- Wenn der Speicher voll ist, erscheint in der Anzeige «Speicher voll». Sie müssen dann zuerst einen oder mehrere Speicher löschen bevor Sie einen neuen Eintrag machen können.

Namen und Telefonnummern aus Wahlvorbereitung speichern

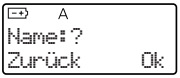
Handapparat ist im Ein-Zustand



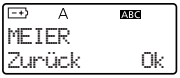
gewünschte Telefonnummer eingeben



unter «Spchr» drücken

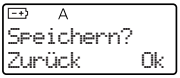


Name eingeben

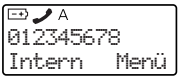


unter «Ok» drücken

unter «Ok» drücken, der Eintrag wird gespeichert

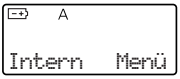


drücken, die gespeicherte Telefonnummer wird gewählt

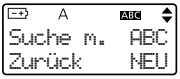


Namen und Telefonnummern abrufen

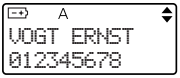
Handapparat ist im Ein-Zustand



drücken

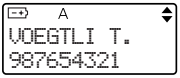


so oft drücken bis gewünschter Name und/oder Telefonnummer im Display erscheint

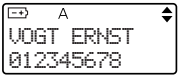


oder

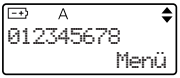
Anfangsbuchstabe des Namens drücken (z.B. 3x Taste 8 = V)
Der erste Name mit Anfangsbuchstabe «V» erscheint im Display, danach



so oft drücken bis der gewünschte Name im Display erscheint.

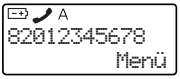


drücken, die gespeicherte Telefonnummer wird gewählt



oder

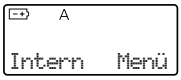
rechte Softtaste drücken, wenn die Nummer inklusive temporäre MSN-Auswahl gespeichert wurde



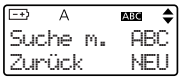
Hinweise:
- Nach dem Drücken der «Gesprächstaste» können Sie zusätzliche Ziffern nachwählen.
- Die Suche im Namenverzeichnis kann mit der linken Softtaste abgebrochen werden.

Namen und Telefonnummern ändern/löschen

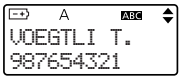
Handapparat ist im Ein-Zustand



drücken

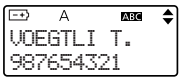


so oft drücken bis gewünschter Name und/oder Telefonnummer im Display erscheint

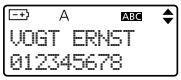


oder

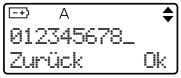
Anfangsbuchstabe des Namens drücken, der erste Name erscheint im Display, danach



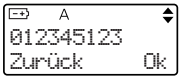
so oft drücken bis der gewünschte Name im Display erscheint.



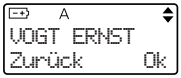
drücken



mit der Löschtaste stellenweise zurückspringen und mit den Zifferntasten eine neue Rufnummer eingeben

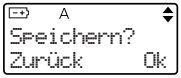


unter «Ok» drücken



mit der Löschtaste stellenweise zurückspringen und einen neuen Namen eingeben

unter «Ok» drücken

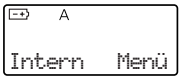


unter «Ok» drücken, der Eintrag ist geändert/gelöscht.

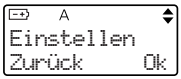
Hinweis:
- Wird die Telefonnummer ganz gelöscht, so wird diese und der Name aus dem Namenverzeichnis gestrichen.

Alle Namen undTelefonnummern löschen

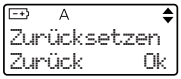
Handapparat ist im Ein-Zustand



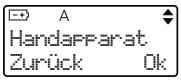
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



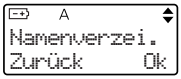
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Zurücksetzten»



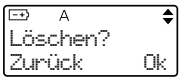
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Handapparat»



- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Namenverzei.»



- unter «Ok» drücken
- unter «Ok» drücken, das Namenverzeichnis ist gelöscht



- unter «Zurück» 4x drücken

Hinweis: • Falls Sie eine Apparate-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche Apparate-Geheimnummer.

Gebühren- und Gesprächsdaueanzeige

Ihr TRITEL 200 i zeigt während einem abgehenden Telefongespräch automatisch die Gebühren oder die Gesprächsdauer an.

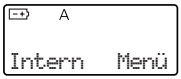
– Beachten Sie, dass aus technischen Gründen die angezeigten Gebühren vom Rechnungsbetrag der Fernmelderechnung abweichen können. Verbindlich ist immer der auf der Rechnung gedruckte Betrag.

– Die Anzeige im Handapparat kann teilweise vom Betrag der in der Basisstation gespeichert wird abweichen.

– Wird das Telefon hinter einer Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) betrieben, ist es möglich, dass keine Gebühren angezeigt werden.

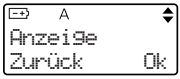
Gebühren- und Gesprächsdaueanzeige ein-/ausschalten

Handapparat ist im Ein-Zustand

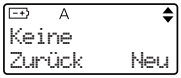


- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Gebühren»

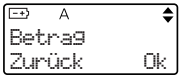
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Anzeige»



- unter «Ok» drücken. Die aktuell eingestellte Anzeige erscheint

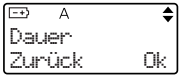


- unter «Neu» drücken und
- so oft drücken bis zu «Betrag», um den Gebührenzähler einzuschalten



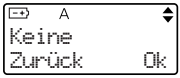
oder

- so oft drücken bis zu «Dauer», um die Gesprächsdaueranzeige einzuschalten

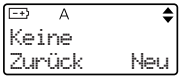


oder

- so oft drücken bis zu «Keine», um die Anzeige auszuschalten



- unter «Ok» drücken
  Die neue Anzeige ist eingestellt

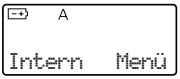


- unter «Zurück» 3x drücken

Gebühren kontrollieren

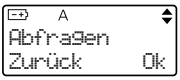
Sie können die Totalsumme sowie den Betrag des letzten Telefongesprächs des jeweiligen Handapparates jederzeit abfragen bzw. kontrollieren.

Handapparat ist im Ein-Zustand

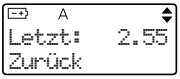


- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Gebühren»

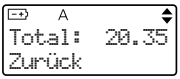
- unter «Ok» drücken



- unter «Ok» drücken, die Summe des letzten Gesprächs wird angezeigt



- drücken, die Totalsumme wird angezeigt

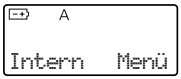


- unter «Zurück» 3x drücken

Beträge von allen Handapparaten und MSN abfragen

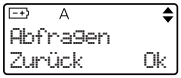
Sie können die aufgelaufenen Beträge jedes einzelnen Handapparates sowie die Totalsumme aller Handapparate abfragen.

Handapparat ist im Ein-Zustand

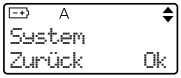


- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Gebühren»

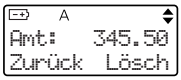
- unter «Ok» drücken



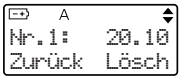
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «System»



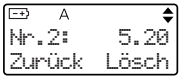
- unter «Ok» drücken, das Total der aufgelaufenen Beträge wird angezeigt



- drücken, die aufgelaufenen Beträge von Handapparat 1 werden angezeigt

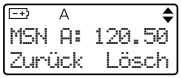


- drücken, die aufgelaufenen Beträge von Handapparat 2 werden angezeigt

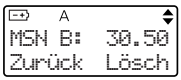


usw.

- drücken, die aufgelaufenen Beträge von MSN A werden angezeigt



- drücken, die aufgelaufenen Beträge von MSN B werden angezeigt



usw.

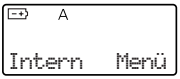
- unter «Zurück» 4x drücken

Hinweis:
- Falls Sie eine System-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche System-Geheimnummer.

Beträge löschen

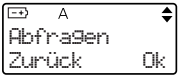
Sie können jederzeit die Totalsumme der Gebühren und die aufgelaufenen Gebühren der einzelnen Handapparate löschen.

Handapparat ist im Ein-Zustand

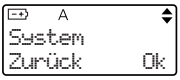


- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Gebühren»

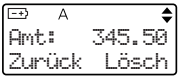
- unter «Ok» drücken



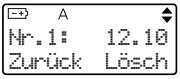
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «System»



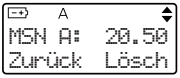
- unter «Ok» drücken. Das Total Amtsleitung wird angezeigt



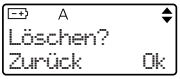
- so oft drücken bis gewünschter Handapparat angezeigt wird



- so oft drücken bis gewünschte MSN angezeigt



- unter «Lösch» drücken



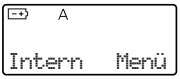
- unter «Ok» drücken, die Beträge sind gelöscht
- unter «Zurück» 4x drücken

Hinweis: • Falls Sie eine System-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche System-Geheimnummer.

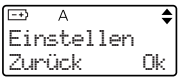
Hörerlautstärke ein-/ausschalten (2 Stufen)

Sie können die Lautstärke des Hörers im Handapparat erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.

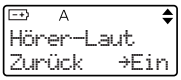
Handapparat ist im Ein-Zustand



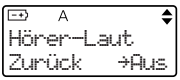
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Hörer-Laut»

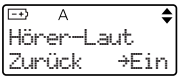


- unter «Ein» drücken, die Hörerlautstärke ist erhöht



oder

- unter «Aus» drücken, die Hörerlautstärke ist auf normal eingestellt

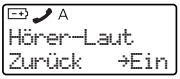


- unter «Zurück» 2x drücken

Hörerlautstärke während des Gesprächs erhöhen

Sie sind im Gespräch

- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Hörer-Laut»



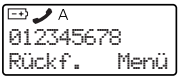
- unter «Ein» drücken, die Hörerlautstärke ist erhöht

Nach Gesprächsende wird automatisch wieder die Grundeinstellung eingestellt.

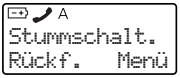
Mikrofonstummschaltung (Mic-Mute)

Die Mikrofonstummtaste schaltet Ihr Mikrofon im Handapparat aus, so dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hört.

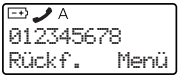
Sie sind im Gespräch



- drücken
  Ihr Gesprächspartner hört Sie jetzt nicht mehr



- drücken
  Ihr Gesprächspartner hört Sie jetzt wieder

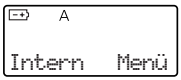


Kindernotruf (Diektruf)

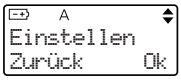
Damit können auch Kleinkinder telefonieren, welche die Zahlen noch nicht kennen. Sobald Sie den Kindernotruf eingeschaltet haben, kann das Kind einfach eine beliebige Taste (ausser den Softtasten) drücken. Das TRITEL 200 i wählt dann automatisch die programmierte Telefonnummer.

Kindernotruf einschalten

Handapparat ist im Ein-Zustand

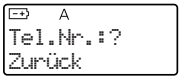


- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»

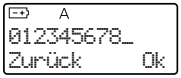


- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Direktruf»

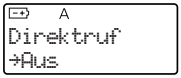
- unter «Ok» drücken



- gewünschte Telefonnummer eingeben



- unter «Ok» drücken, der Kindernotruf ist eingeschaltet

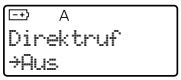


Bei eingeschaltetem Kindernotruf ist das Telefon für andere abgehende Gespräche gesperrt. Ankommende Gespräche können jedoch entgegengenommen werden. Die Wahlsperre ist während eingeschaltetem Kindernotruf für diesen Handapparat nicht aktiv.

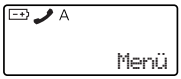
Hinweis:
- Falls Sie eine System-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat ihre vierstellige, persönliche System-Geheimnummer.

Kindernotruf auslösen

Handapparat ist im Ein-Zustand, Kindernotruf ist eingeschaltet



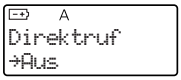
beliebige Taste drücken (ausser den Softtasten)



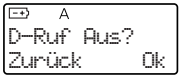
Die programmierte Telefonnummer wird nach Ertönen des Summtons automatisch gewählt.

Kindernotruf ausschalten

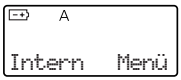
Handapparat ist im Ein-Zustand, Kindernotruf ist eingeschaltet



unter «Aus» drücken



unter «Ok» drücken, der Kindernotruf ist ausgeschaltet



Wahlsperre

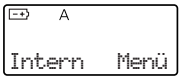
Sie können bei Ihrem TRITEL 200 i zwischen drei verschiedenen Sperrmöglichkeiten wählen.

Sperre für externe Anrufe (Amtsperre)
Vorwahlsperre (Vorwahl 0xx, Inland)
Auslandsperre (Vorwahl 00x, Ausland)

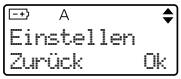
Bei einer Sperre für externe Anrufe ist nur noch der Kindernotruf ein- und ausschaltbar, sowie das Wählen der 4 Notrufnummern, 117, 118,143 und 144 möglich. Auf diese Weise können Sie die Benützung Ihres Apparates durch Unbefugte verhindern. Ankommende Gespräche können weiterhin entgegengenommen werden.

Wahlsperre einschalten

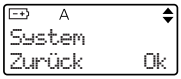
Handapparat ist im Ein-Zustand



- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»

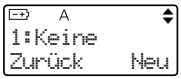


- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «System»



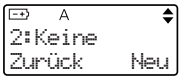
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Wahlsperre»

- unter «Ok» drücken



Falls Sie mehrere Handapparate in Betrieb haben,

- so oft drücken bis gewünschter Handapparat im Display erscheint (z.B. Handapparat 2)



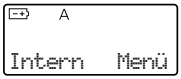
- unter «Neu» drücken
- so oft drücken bis gewünschte Sperre im Display erscheint (z.B. Ausland)

- unter «Ok» drücken, die gewünschte Sperre ist eingeschaltet
- unter «Zurück» 4x drücken

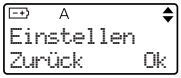
Hinweise:
- Bei eingeschalteter Sperre für externe Anrufe resp. Vorwahlsperre sind die Gratisnummern 0800 xxx xxx nicht mehr wählbar.
- Falls Sie eine System-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche System-Geheimnummer.

Wahlsperre ausschalten

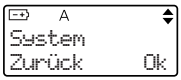
Handapparat ist im Ein-Zustand



- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «System»



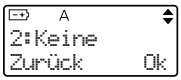
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Wahlsperre»

- unter «Ok» drücken

Falls Sie mehrere Handapparate in Betrieb haben,

- so oft drücken bis gewünschter Handapparat im Display erscheint (z.B. Handapparat 2)

- unter «Neu» drücken
- so oft drücken bis «Keine» im Display erscheint



- unter «Ok» drücken, die Wahlsperre ist ausgeschaltet
- unter «Zurück» 4x drücken

Hinweis: • Falls Sie eine System-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche System-Geheimnummer.

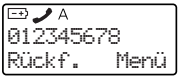
DATA-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie telefonisch Zeichen übermitteln (für Mailbox, Abfragen von Datenbanken usw.).

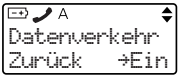
Zeichenübermittlung

Einschalten temporär:

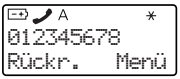
Die Verbindung ist aufgebaut



- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Datenverkehr»



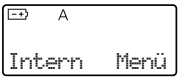
- unter «→Ein» drücken, die Tonwahl ist eingeschaltet



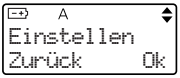
- gewünschte Zeichen durch Drücken der entsprechenden Tasten senden

Ein/Ausschalten fest:

Handapparat ist im Ein-Zustand



- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Auto DTMF»

- unter «→Ein» drücken
  Auto DTMF wird eingeschaltet

- unter «→Aus» drücken
  Auto DTMF wird ausgeschaltet

Hinweis: • wIn die Wahlwiederholung werden nur die Ziffern vor der Umschaltung gewählt (Datenschutz).

Paging

Mit dieser Funktion können Sie von der Basisstation an den Handapparat ein akustisches Signal senden (z.B. zum Auffinden des Handapparates, wenn Sie diesen verlegt haben).

- an der Basisstation drücken
  am Handapparat ertönt für ca. 30 Sekunden ein Internruf

Um den Internruf auszuschalten,

- unter «Aus» am Handapparat drücken (für den entsprechenden Handapparat)

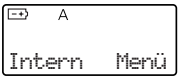
oder

- an der Basisstation drücken (für alle Handapparate)

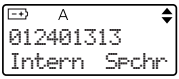
Automatischer Rückruf bei Besetzt

Wenn Sie einen externen Teilnehmer anrufen wollen, der besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. Sobald der angerufene Teilnehmer wieder frei ist, werden Sie vom Netz zurückgerufen und die Verbindung zum angerufenen Teilnehmer wird aufgebaut.

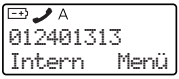
Handapparat ist im Ein-Zustand



Rufnummer eingeben



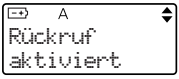
Gesprächstaste innerhalb von 15 Sekunden drücken
Die Rufnummer wird gewählt.



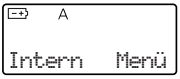
Der Teilnehmer ist besetzt

Aktivieren des automatischen Rückrufs

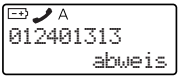
Softtaste «Rückruf» drücken



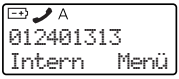
nach ca. 2 Sekunden



Anzeige des automatischen Rückrufs



Gesprächstaste drücken
Sie hören den Rufkontrollton

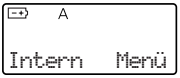


Hinweise:
- Falls der Rückruf nicht aktiviert werden kann, wird Ihnen nach einmaligen drücken der Taste «Rückr.» diese Funktion nicht mehr angeboten.
- Falls Sie einen automatischen Rückruf nicht beantworten wollen, drükken Sie die Taste «abweis». Der programmierte Rückruf wird somit gelöscht.

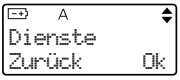
Unterdrückung der Rufnummernanzeige

Ihr TRITEL 200 i ermöglicht Ihnen, sofern sie den Zusatzdienst CLIR (kostenpflichtig) abonniert haben, für eine abgehende Verbindung die Anzeige der eigenen Mehrfachrufnummer beim Angerufenen zu unterdrücken. Dadurch wird dem Angerufenen Ihre Mehrfachrufnummer nicht angezeigt. CLIR kann spezifisch für jeden Handapparat ein- und ausgeschaltet werden.

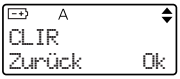
Handapparat ist im Ein-Zustand



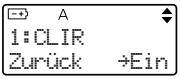
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Dienste»



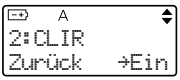
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «CLIR»



- unter «Ok» drücken

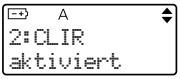


- so oft drücken bis gewünschter Handapparat angezeigt wird



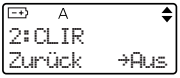
CLIR einschalten:

- unter «Ein» drücken

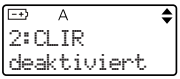


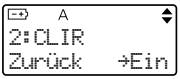
CLIR ausschalten:

- unter «Aus» drücken



- unter «Zurück» 3x drücken



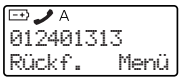


Parken

Sie können ein externes Gespräch parken und von jedem anderen Gerät an Ihrem ISDN-Anschluss wieder abholen. Die Parkdauer ist auf 3 Minuten begrenzt.

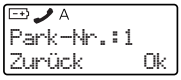
Gespräch parken

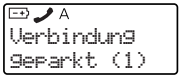
Sie führen ein Gespräch



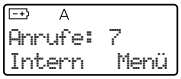
- Softtaste «Menü» drücken
- so oft drücken bis «Parken» angezeigt wird

- Softtaste «Ok» drücken. Die angezeigte Parknummer kann mit den Lösch- und Zifferntasten geändert werden. Das Gespräch kann auch mit einer zweistelligen oder ohne Parknummer geparkt werden.



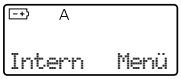


- Softtaste «Ok» drücken
  Das Gespräch ist geparkt.
  Der Teilnehmer ist wieder frei.

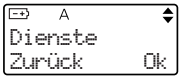


Wiederaufnahme eines geparkten externen Gespräches (entparken)

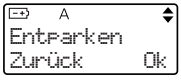
Handapparat ist im Ein-Zustand



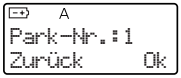
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Dienste»



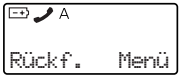
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis «Entparken» angezeigt wird



- Unter «Ok» drücken. Die angezeigte Parknummer kann mit den Lösch- und Zifferntasten geändert werden.



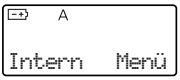
- Unter «Ok» drücken
  Das Gespräch ist entparkt.
  Der Teilnehmer ist wieder im Verbindungszustand.



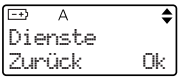
Anklopfen ein- und ausschalten

Sie befinden sich in einer Verbindung (intern oder extern) und gleichzeitig erhalten Sie einen externen Anruf. Dieser Anruf wird Ihnen mit einem Anklopfton signalisiert. Sie können den Anklopfton pro Handgerät ein- und ausschalten.

Handapparat ist im Ein-Zustand

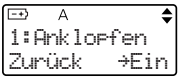


- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Dienste»

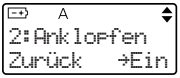


- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Anklopfen»

- unter «Ok» drücken

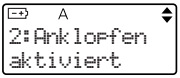


- so oft drücken bis gewünschter Handapparat angezeigt wird



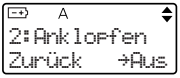
Anklopfen einschalten

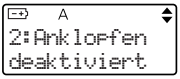
- unter «Ein» drücken



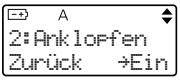
Anklopfen ausschalten

- unter «Aus» drücken





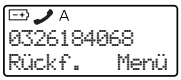
- unter «Zurück» 3x drücken



AnklopfendeAnrufe beantworten

Sie haben die Möglichkeit einen anklopfenden externen Anruf abzuweisen, zu übernehmen (das aktuelle Gespräch wird dabei abgebrochen) oder die aktuelle Verbindung zu halten und den anklopfenden Anruf anzunehmen.

Sie führen ein Gespräch

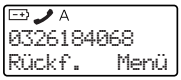


Sie werden angerufen

AnklopfendenAnruf abweisen

- Softtaste «Menü» drücken

- Softtaste «Ok» drücken
  Der anklopfende Anrufer ist abgewiesen.
  Sie können das Gespräch weiterführen.



AnklopfendenAnruf übernehmen

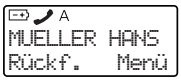
- Softtaste «Menü» drücken
- so oft drücken bis «Übernehmen» angezeigt wird

- Softtaste «Ok» drücken

Aktuelle Verbindung halten, anklopfendenAnruf annehmen

- Softtaste «Menü» drücken
- so oft drücken bis «NehmenHalten» angezeigt wird

- Softtaste «Ok» drücken



Hinweise:
- Sie können nun zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten siehe «Makeln» Seite 64.
- Zwei Gespräche in Haltung sind nicht möglich.

Anrufumleitung

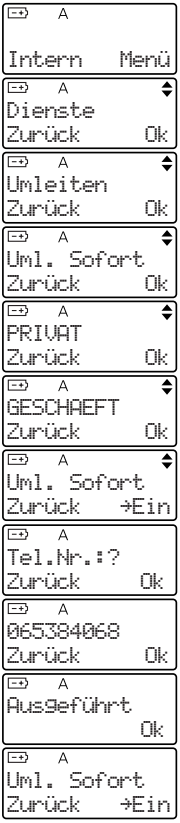
Ihr TRITEL 200 i unter stützt dr ei ver schiedene Anrufumleitungen. Umgeleitet wer den die Mehrfachrufnummern (MSN).

– Anrufumleitung sofort: alle Anrufe wer den dir ekt auf das vorbestimmte Ziel umgeleitet.
– Anrufumleitung bei Besetzt: ist Ihr e Mehrfachnummer besetzt, wer den alle Anrufe auf das vorbestimmte Ziel umgeleitet.
– Anrufumleitung nach 25 s: meldet sich auf eine gerufene Mehrfachnummer nach 25 Sekunden niemand, wird auf das vorbestimmte Ziel umgeleitet.

Die Umleitung erfolgt MSN-spezifisch und ist System-Geheimnummer geschützt.

Anrufumleitung sofort einschalten

Handapparat ist im Ein-Zustand



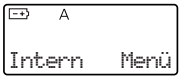
- unter «Menü» drück en und
- so oft drück en bis zum Menü «Dienste»
- unter «Ok» drück en und
- so oft drück en bis zum Menü «Umleiten»
- unter «Ok» drück en
- unter «Ok» drück en
- so oft drück en bis gewünschte MSN er scheint
- unter «Ok» drück en
- unter «Ein» drück en
- Zielnummer eingeben
- unter «Ok» drück en, die Funktion wir d ausgeführt
- unter «Ok» drück en. Die Umleitung ist eingeschaltet

Hinweis

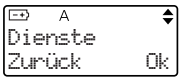
- Beim aktivieren dieser Umleitung werden automatisch alle vorher programmierten Umleitungen deaktiviert.

Anrufumleitung sofort ausschalten

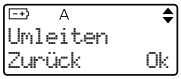
Handapparat ist im Ein-Zustand



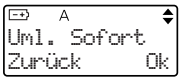
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Dienste»



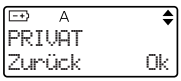
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Umleiten»



- unter «Ok» drücken

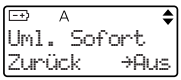


- unter «Ok» drücken

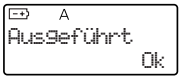


- so oft drücken bis gewünschte MSN erscheint

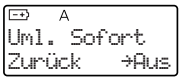
- unter «Ok» drücken
- so oft drücken bis «Uml. Sofort, Aus» erscheint



- unter «Aus» drücken, die Funktion wird ausgeführt
- unter «Ok» drücken



- unter «Ok» drücken. Die Umleitung ist ausgeschaltet



Hinweis

- Falls die Anrufumleitung nicht eingeleitet werden kann, wird das neue Protokoll von der Zentrale noch nicht unterstützt. Die Einführung des neuen Protokolls im öffentlichen Netz ist in Planung und ist abhängig vom Ausbaustand Ihrer Ortszentrale. Sie können jedoch die Anrufumleitung durch folgende Tastensequenzen (Keypad-Protokoll) programmieren, ein-/ausschalten und abfragen.

  Programmieren: * 21 Umleitziel-Nr. #

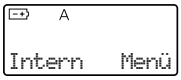
  Einschalten: * 21 #

  Ausschalten: # 21 #

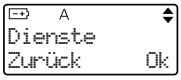
  Abfragen: * # 21 #

Anrufumleitung bei Besetzt einschalten

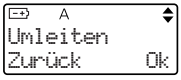
Handapparat ist im Ein-Zustand



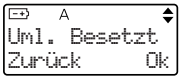
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Dienste»

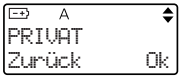


- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Umleiten»



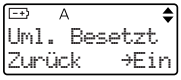
- unter «Ok» drücken
- so oft drücken bis zum Menü «Uml. Besetzt»



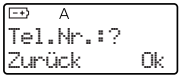


- unter «Ok» drücken

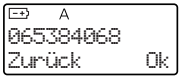
- so oft drücken bis gewünschte MSN erscheint



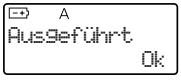
- unter «Ok» drücken



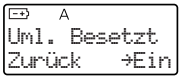
- unter «Ein» drücken



- Zielnummer eingeben



- unter «Ok» drücken, die Funktion wird ausgeführt



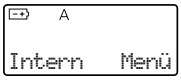
- unter «Ok» drücken. Die Umleitung ist eingeschaltet

Hinweis

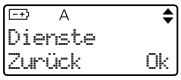
- Beim aktivieren dieser Umleitung werden automatisch alle vorher programmierten Umleitungen deaktiviert.

Anrufumleitung bei Besetzt ausschalten

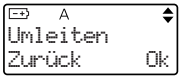
Handapparat ist im Ein-Zustand



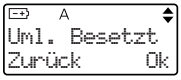
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Dienste»



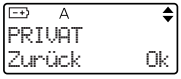
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Umleiten»



- unter «Ok» drücken
- so oft drücken bis zum Menü «Uml. Besetzt»

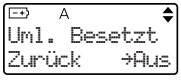


- unter «Ok» drücken

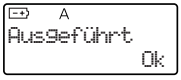


- so oft drücken bis gewünschte MSN erscheint

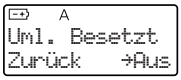
- unter «Ok» drücken
- so oft drücken bis «Uml. Besetzt, →Aus» erscheint



- unter «Aus» drücken, die Funktion wird ausgeführt



- unter «Ok» drücken



- unter «Ok» drücken. Die Umleitung ist ausgeschaltet

Hinweis

- Falls die Anrufumleitung nicht eingeleitet werden kann, wird das neue Protokoll von der Zentrale noch nicht unterstützt. Die Einführung des neuen Protokolls im öffentlichen Netz ist in Planung und ist abhängig vom Ausbaustand Ihrer Ortszentrale. Sie können jedoch die Anrufumleitung durch folgende Tastensequenzen (Keypad-Protokoll) programmieren, ein-/ausschalten und abfragen.

  Programmieren: * 67 Umleitziel-Nr. #

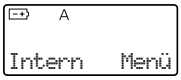
  Einschalten: * 67 #

  Ausschalten: # 67 #

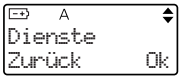
  Abfragen: * # 67 #

Anrufumleitung nach 25 Sekunden einschalten

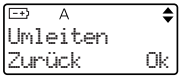
Handapparat ist im Ein-Zustand



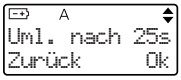
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Dienste»

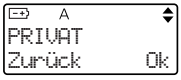


- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Umleiten»



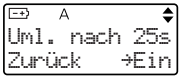
- unter «Ok» drücken
- so oft drücken bis zum Menü «Uml. nach 25s»



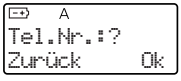


- unter «Ok» drücken

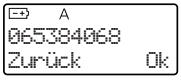
- so oft drücken bis gewünschte MSN erscheint



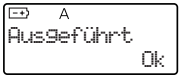
- unter «Ok» drücken



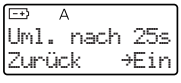
- unter «Ein» drücken



- Zielnummer eingeben



- unter «Ok» drücken, die Funktion wird ausgeführt



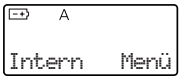
- unter «Ok» drücken. Die Umleitung ist eingeschaltet

Hinweis

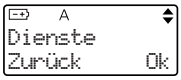
- Beim aktivieren dieser Umleitung werden automatisch alle vorher programmierten Umleitungen deaktiviert.

Anrufumleitung nach 25 Sekunden ausschalten

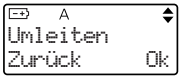
Handapparat ist im Ein-Zustand



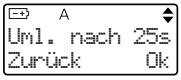
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Dienste»



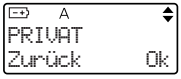
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Umleiten»



- unter «Ok» drücken
- so oft drücken bis zum Menü «Uml. nach 25s»

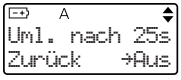


- unter «Ok» drücken

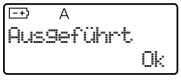


- so oft drücken bis gewünschte MSN erscheint

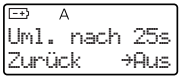
- unter «Ok» drücken
- so oft drücken bis «Uml. nach 25s, →Aus» erscheint



- unter «Aus» drücken, die Funktion wird ausgeführt



- unter «Ok» drücken



- unter «Ok» drücken. Die Umleitung ist ausgeschaltet

Hinweis

- Falls die Anrufumleitung nicht eingeleitet werden kann, wird das neue Protokoll von der Zentrale noch nicht unterstützt. Die Einführung des neuen Protokolls im öffentlichen Netz ist in Planung und ist abhängig vom Ausbaustand Ihrer Ortszentrale. Sie können jedoch die Anrufumleitung durch folgende Tastensequenzen (Keypad-Protokoll) programmieren, ein-/ausschalten und abfragen.

  Programmieren: * 61 Umleitziel-Nr. #

  Einschalten: * 61 #

  Ausschalten: # 61 #

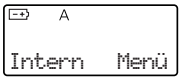
  Abfragen: * # 61 #

Betrieb mit mehreren Handapparaten

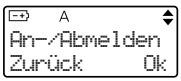
Mit dem TRITEL 200 i können bis zu 6 Handappar ate an einer Basisstation betrieben wer - den. Jeder zusätzliche Handapparat muss an der Basisstation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten (1 bis 6).

Handapparat an Basisstation anmelden

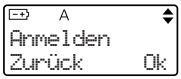
Handapparat ist im Ein-Zustand



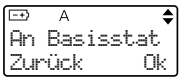
- unter «Menü» drück en und
- so oft drück en bis zum Menü «An-/Abmelden»



- unter «Ok» drück en



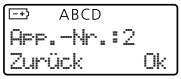
- unter «Ok» drück en



- unter «Ok» drück en

- System-Geheimnummer eingeben (sofern Sie k eine persönliche System-Geheimnummer programmiert haben, ist diese «0000»).

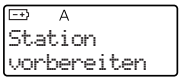
- Interne Rufnummer (1 bis 6) eingeben, z.B. 2



- unter «Ok» drück en

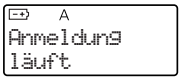
Mit der entsprechenden Soft- oder Pfeiltaste die gewünschte Basisstation wählen.
Beispiel: link e Softtaste für Basisstation A

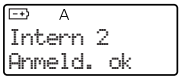
- unter «Ok» drück en



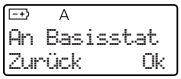
- Taste an **Basisstation** währ end 6 Sekunden drück en.
  Die Verbindungsanzeige an der Basisstation (r ote LED) blinkt

währ end dem Anmelden er scheinen folgende Informationen auf dem Display:





Die Anmeldepr ozedur ist beendet

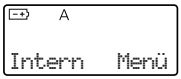


- unter «Zurück» 3x drück en

Hinweise:
- Jede belegte Basisstation wird mit einem «*» gekennzeichnet.
- Falls die Anmeldung nicht korrekt erfolgen konnte, erscheint im Display «Anmeldung war fehlerhaft». Vorgang wiederholen.

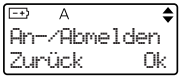
Handapparat von der Basistation abmelden

Handapparat ist im Ein-Zustand



unter «Menü» drück en und

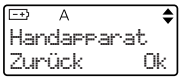
so oft drück en bis zum Menü «An-/Abmelden»



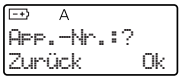
unter «Ok» drück en und

so oft drück en bis «Abmelden» angezeigt wir d

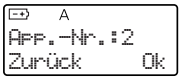
unter «Ok» drück en bis Handappar at angezeigt wir d

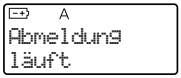


unter «Ok» drück en

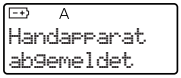


Interne Rufnummer des abzumeldenden Handappar ates (1 bis 6) eingeben, z.B. 2





unter «Ok» drück en, Ihr Handappar at wir d abgemeldet



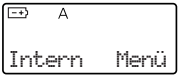
unter «Zurück» 3x drück en

Hinweise:
- Um einen Handapparat abzumelden, müssen Sie sich in der Funkreichweite der Basisstation befinden.
- Falls Sie eine System-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche System-Geheimnummer.

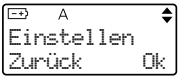
Rufzuordnung für Handapparate einstellen (Externruf)

Ein ank ommendes externes Gespräch wir d bei allen Handappar aten signalisiert. Sie können den Externruf MSN-spezifisch bei einzelnen Handapparaten ausschalten.

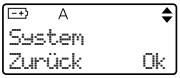
Handapparat ist im Ein-Zustand



- unter «Menü» drück en und
- so oft drück en bis zum Menü «Einstellen»

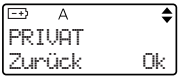


- unter «Ok» drück en und
- so oft drück en bis zum Menü «System»



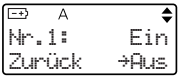
- unter «Ok» drück en und
- so oft drück en bis zum Menü «Rufverteiler»

- unter «Ok» drück en. Die er ste MSN wir d angezeigt

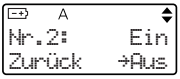


- Mit Pfeiltasten zu k onfigurier ende MSN auswählen

- unter «Ok» drück en, der eingestellte Externruf für Handapparat 1 erscheint im Display

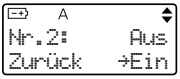


- drück en, um zu einem ander en Handappar at zu wechseln, z.B. Handappar at 2

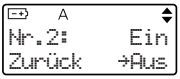


- unter «Aus» drück en, der Externruf ist ausgeschaltet

oder



- unter «Ein» drück en, der Externruf ist wieder eingeschaltet



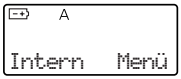
- unter «Zurück» 5x drück en

Interngespräch führen

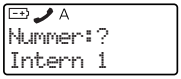
Mit dieser Funktion können Sie zwischen zwei Handapparaten, die an der gleichen Basisstation angemeldet sind, ein internes Gespräch führen, ohne die externe Leitung zu belegen.

Internen Ruf einleiten

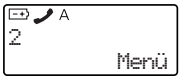
Handapparat ist im Ein-Zustand



unter «Intern» drück en



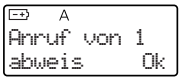
interne Rufnummer (1 bis 6) des gewünschten Handapparates eingeben, z.B. 2



Hinweis:
- Wenn Sie als interne Rufnummer die Ziffer 9 eingeben, so wird ein Sammelruf an alle Handapparate ausgelöst.

Internen Ruf annehmen

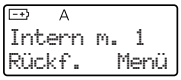
Der Handappar at signalisiert einen internen Anruf (Apparat läutet und im Display erscheint die interne Rufnummer des rufenden Handappar ates, z.B. 1)



drück en

oder

unter «Ok» drück en, Sie sind intern verbunden

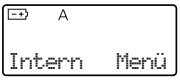


Externen Ruf annehmen

Trifft währ end des Interngesprächs ein externer Ruf ein, hör en Sie den Anklopfton (Siehe Kapitel Anklopfen).

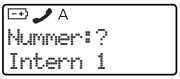
Interne Rufnummer kontrollieren

Wenn Sie die interne Rufnummer eines Handappar ates ver gessen haben, so können Sie diese mit einer einfachen Funktion k ontr ollier en.



Handapparat ist im Ein-Zustand

unter «Intern» drück en



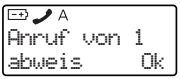
Eigene Rufnummer wir d im Display angezeigt, z.B. Intern 1

drück en

Ruf abweisen

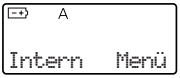
Ein Anruf (intern oder extern) wir d signalisiert. Sie wollen nicht gestört wer den und weisen das Gespräch ab z.B . wenn ein ander er Handappar at den Anruf beantworten soll.

Internen Anruf abweisen

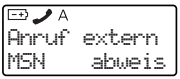


Handappar at signalisiert einen internen Anruf

unter «abweis» drück en, der Anrufer hört den Besetztton

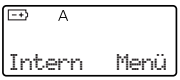


Externen Anruf abweisen

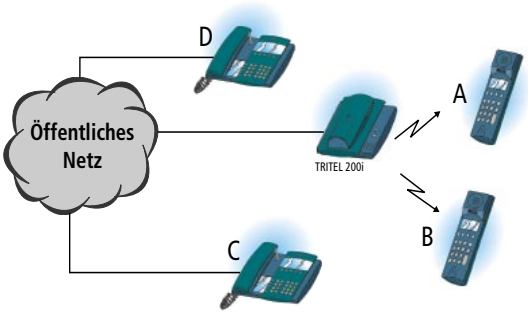


Basisstation und Handapparat signalisieren einen externen Anruf

unter «abweis» drück en, die ander en Handappar ate und die Basisstation läuten weiter

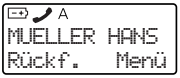


Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Gesprächsübergabe



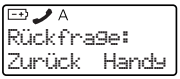
Rückfrage über Tritel 200i

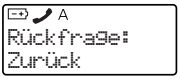
Sie (T eilnehmer A) sind im Gespräch (mit Teilnehmer C)



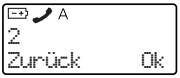
Teilnehmer A will Rückfr age auf Teilnehmer B (Intern) einleiten:

- unter «Rückf .» drück en
- unter «Handy» drück en



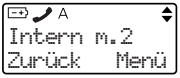


- gewünschte interne Rufnummer eingeben (z.B .2)



- unter «Ok» drück en

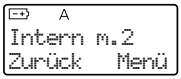
Sie sind nun mit dem 2. Teilnehmer (B) verbunden. Das ander e Gespräch wir d in der Basis des Tritel 200i gehalten.



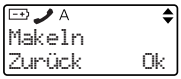
Makeln

Sie (A) können zwischen den beiden Verbindungen (B und C) hin- und her schalten.

Sie (A) sind in Verbindung mit Teilnehmer B
Teilnehmer C ist in Haltung .



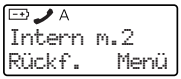
- unter «Menü» drück en



- unter «Ok» drück en
  Nun sind Sie (A) mit Teilnehmer C verbunden und
  Teilnehmer B ist in Haltung

Aktuelle Verbindung abbr echen und zurück zur ander en Verbindung .

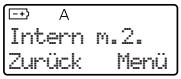
- unter «Zurück» drück en



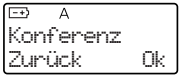
Dreierkonferenz

Sie (A) sind in Verbindung mit Teilnehmer B und Teilnehmer C ist in Haltung .
Sie können sich nun mit den beiden Teilnehmern zu einer Dr eierk onfer enz zusammenschalten.

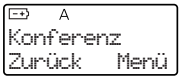
Sie (A) sind in Verbindung mit Teilnehmer B
Teilnehmer C ist in Haltung



- unter «Menü» drück en und
- so oft drück en bis «K onfer enz» angezeigt wir d

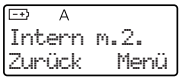


- unter «Ok» drück en
  Alle 3 Teilnehmer (A,B undC) sind nun zusammengeschaltet



Dreierk onfer enz aufheben:

- Unter «Zurück» drück en
  Sie hör en nur noch einen Teilnehmer , der ander e ist in Haltung .

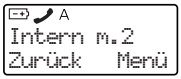


Hinweis: • Der Dienst ist hinter der Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) CASATEL D10 verfügbar.

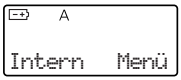
Gesprächsübergabe

Sie (A) sind in Verbindung mit Teilnehmer B und C (Mak el- oder K onfer enz-Zustand) und können nun diese zusammenschalten.

Sie (A) sind in Verbindung mit Teilnehmer B
Teilnehmer C ist in Haltung



drück en. Teilnehmer B und C sind verbunden.
Ihr Handapparat und der genutzte B-Kanal sind wieder frei.

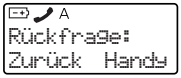


Hinweise:
- Die Gesprächsgebühren werden auch nach der Gesprächsübergabe demjenigen berechnet, der die Verbindung aufgebaut hat.
- Der Dienst ist hinter der Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) CASATEL D10 verfügbar.

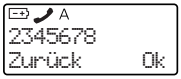
Rückfrage über ISDN

Sie (T eilnehmer A) sind im Gespräch mit Teilnehmer C

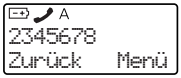
Teilnehmer A will Rückfr age auf Teilnehmer D (extern) einleiten:
unter «Rückf .» drück en



gewünschte externT eilnehmernummer eingeben (z.B .2345678)



unter «Ok» drück en
Sie sind nun mit dem 2. Teilnehmer (D) verbunden. Das ander e Gespräch wir d in der Amtszentr ale gehalten

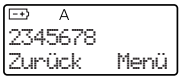


Hinweis: • Wird das TRITEL 200i hinter einer Teilnehmer-Vermittlungs-Anlage CASATEL D 10 betrieben, kann diese Funktion auf dem öffentlichen ISDN nicht genutzt werden.

Makeln

Sie (A) können zwischen den beiden Verbindungen (C und D) hin- und her schalten.

Sie (A) sind in Verbindung mit Teilnehmer D
Teilnehmer C ist in Haltung .

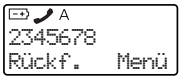


unter «Menü» drück en

unter «Ok» drück en
Nun sind Sie (A) mit Teilnehmer C verbunden und Teilnehmer D ist in Haltung

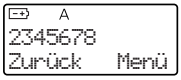
Aktuelle Verbindung abbr echen und zurück zur ander en Verbindung .

unter «Zurück» drück en



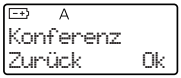
Dreierkonferenz

Sie (A) sind in Verbindung mit Teilnehmer D und Teilnehmer C ist in Haltung .
Sie können sich nun mit den beiden Teilnehmern zu einer Dreierkonferenz zusammenschalten.



- Sie (A) sind in Verbindung mit Teilnehmer D
- Teilnehmer C ist in Haltung

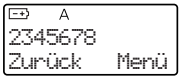
unter «Menü» drücken und
so oft drücken bis «Konferenz» angezeigt wird



- unter «Ok» drücken
  Alle 3 Teilnehmer (A, C und D) sind nun zusammengeschaltet

Dreierkonferenz aufheben:

- Unter «Zurück» drücken
  Sie hören nur noch einen Teilnehmer, der andere ist in Haltung .

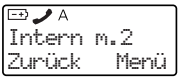


Hinweis:
- Die Einführung dieses Dienstes im öffentlichen Netz ist in Planung und ist abhängig vom Ausbaustand Ihrer Ortszentrale. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Swisscom Geschäftstelle (Telefon 08000 800 113)
- Der Dienst ist hinter der Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) CASATEL D10 verfügbar.

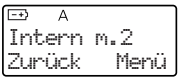
Gesprächsübergabe

Sie (A) sind in Verbindung mit Teilnehmer B und C (Mak el- oder K onfer enz-Zustand) und können nun diese zusammenschalten.

Sie (A) sind in Verbindung mit Teilnehmer D
Teilnehmer C ist in Haltung



drück en. Teilnehmer B und C sind verbunden.
Ihr Handapparat und der genutzte B-Kanal sind wieder frei.



Hinweise:

- Die Einführung dieses Dienstes im öffentlichen Netz ist in Planung und ist abhängig vom Ausbaustand Ihrer Ortszentrale. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Swisscom Geschäftstelle (Telefon 0800 800 113)
- Die Gesprächsgebühren werden auch nach der Gesprächsübergabe demjenigen berechnet, der die Verbindung aufgebaut hat.
- Der Dienst ist hinter der Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) CASATEL D10 verfügbar.

Betrieb mit meheren Basisstationen

Sie können Ihren Handapparat ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu 3 weiteren Basisstationen betreiben, z.B. zu Hause und am Arbeitsplatz. An einer Basisstation können maximal sechs Handapparate betrieben werden.

Den Anwendungsmöglichkeiten dieser Funktion sind fast keine Grenzen gesetzt, deshalb beschränken wir uns im nachfolgenden Beispiel auf zwei Basisstationen.

Anwendungsbeispiel
Sie besitzen ein TRITEL 200 i zu Hause und benutzen einen gleichen Apparat an Ihrem Arbeitsplatz in der Firma. Den Handapparat von der Firma können Sie nun auch an der Basisstation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Basisstation möglich. Der Handapparat muss an der Basisstation zu Hause sowie an der Basisstation in der Firma angemeldet werden.

Anmeldeprozedur
Für eine praktische Nummernzuteilung der Handapparate und Basisstationen empfiehlt es sich, zuerst alle Handapparate abzumelden. Teilen Sie nun jeder Basisstation einen Buchstaben (A, B C oder D) und jedem Handapparat eine Nummer (1 - 6) zu. Melden Sie anschliessend die Handapparate mit der zugeteilten Nummer bei den Basisstationen unter den zugeteilten Buchstaben an.

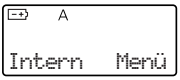
Wechseln der Basisstation

Sie können Ihren Handapparat auf automatisches Wechseln der Basisstation (Lieferzustand) oder auf manuelles Wechseln der Basisstation einstellen.

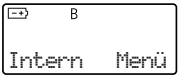
Automatisches Wechseln der Basisstation

Beim Einschalten des Handapparates wird die Funkverbindung automatisch zu derjenigen Basisstation aufgebaut, in deren Reichweite Sie sich befinden, resp. deren Feldstärke am grössten ist. Beim Verlassen der Reichweite der angemeldeten Basisstation sucht der Handapparat automatisch eine Verbindung zu einer anderen Basisstation.

Verbunden mit Basisstation A



Verbunden mit Basisstation B

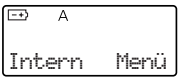


Manuelles Wechseln der Basisstation

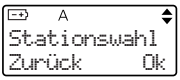
Der Handapparat sucht nur eine Verbindung zur manuell eingestellten Basisstation.

Automatisches oder manuelles Wechseln einstellen

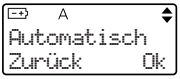
Handapparat ist im Ein-Zustand



- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Stationswahl»

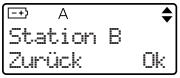


- unter «Ok» drücken, die bisherige Einstellung wird angezeigt
- so oft drücken bis zu «Automatisch»



oder

- so oft drücken bis die gewünschte Station angezeigt wird, z.B. Station B



- unter «Ok» drücken, die Auswahl ist eingestellt

Hinweise:

- Während der Handapparat die Basisstation sucht, blinkt das entsprechende Basisstationssymbol (A, B, C oder D).
- Abgehende und ankommende Gespräche können nur über die angezeigte Basisstation geführt werden (auch wenn sich die Funkbereiche mit benachbarten Basisstationen überdecken). Interngespräche sind innerhalb des Funkbereichs der aktuellen Basisstation möglich, nicht aber zu benachbarten Funkzellen.

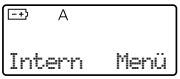
GAP-Funktion

Ihr TRITEL 200 i verfügt über eine GAP-Schnittstelle (GAP = Generic Access Profile). Das bedeutet, Sie können Ihren Handapparat mitnehmen und an einem fremden DECT-System betreiben oder einen fremden Handapparat an Ihrer Basisstation betreiben, sofern diese ebenfalls eine GAP-Schnittstelle haben.

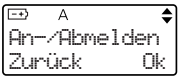
Handapparat an Fremdsystem anmelden

Um Ihren TRITEL 200 i Handapparat an einer fremden Basisstation anzumelden und zu betreiben, müssen Sie den Zugangscode «AC» (Authentication Code) des Fremdsystems kennen. Beachten Sie dazu die Bedienungshinweise des Fremdsystems.

Handapparat ist im Ein-Zustand



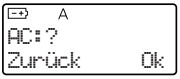
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «An-/Abmelden»



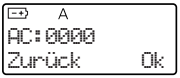
- unter «Ok» drücken

- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «An Fremdsys.»

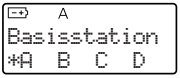
- unter «Ok» drücken



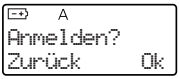
- Zugangscode AC eingeben, z.B. 0000



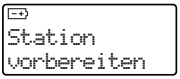
- unter «Ok» drücken



Mit der entsprechenden Soft- oder Pfeiltaste die gewünschte Basisstation wählen.
Beispiel: rechte Softtaste für Basisstation D



- unter «Ok» drücken



Fortsetzen entsprechend den Bedienungshinweisen des Fremdsystems

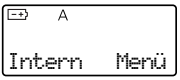
Hinweis: • Jede belegte Basisstation wird mit einem «*» gekennzeichnet.

Fremden Handapparat an TRITEL 200 i anmelden

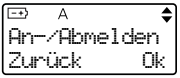
Sie können einen fremden DECT-Handapparat an der Basisstation Ihres TRITEL 200 i anmelden und betreiben, sofern der Fremdapparat ebenfalls eine GAP-Schnittstelle hat.

Dafür brauchen Ihre Basisstation und der Fremdapparat einen Zugangscode «AC» (Authentication Code). Diesen Zugangscode, bestehend aus 4-8 Zeichen, können Sie selbst bestimmen und mit dem Handapparat TRITEL 200 i Ihrer Basisstation mitteilen. Ebenfalls müssen Sie der Basisstation mitteilen, unter welcher internen Rufnummer der Fremdapparat angemeldet werden soll.

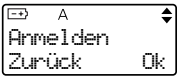
Handapparat des Tritel 200i ist im Ein-Zustand



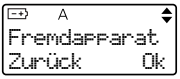
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «An-/Abmelden»



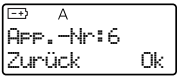
- unter «Ok» drücken



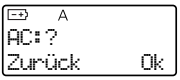
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Fremdapparat»



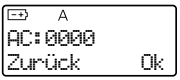
- unter «Ok» drücken
- Apparate-Nummer eingeben (interne Rufnummer 1 - 6), z.B. 6



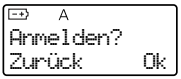
- unter «Ok» drücken



- Zugangscode AC eingeben, z.B. 0000



- unter «Ok» drücken



Fortsetzen entsprechend den Bedienungshinweisen des Fremdapparates

Hinweis: • Falls Sie eine System-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche System-Geheimnummer.

Einstellungen in den Lieferzustand setzen

Handapparat-Einstellungen in den Lieferzustand setzen

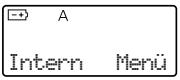
Mit dieser Funktion werden folgende Einstellungen am Handapparat in den Lieferzustand **gesetzt:**

– Rufton Handapparat
– Direktannahme
– Hörerlautstärke
– Tastenton
– Reichweite-Warnton
– Stationswahl
– Sprache: deutsch
– Wahlwiederholung
– Anrufliste

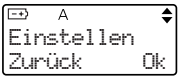
und folgende Daten **gelöscht:**

– Namenverzeichnis (Telefonbuch)
– Apparate-Geheimnummer

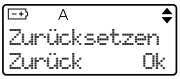
Handapparat ist im Ein-Zustand



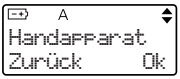
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



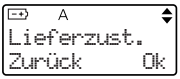
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Zurücksetzen»



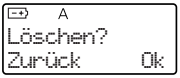
- unter «Ok» drücken



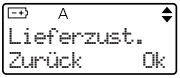
- unter «Ok» drücken



- unter «Ok» drücken



- unter «Ok» drücken, der Handapparat ist wieder im Lieferzustand



- unter «Zurück» 4x drücken

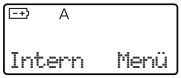
Hinweis: • Falls Sie eine Apparate-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche Apparate-Geheimnummer.

Systemeinstellungen zurücksetzen

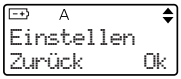
Mit dieser Funktion werden folgende Einstellungen des Systems in den Lieferzustand **zurückgesetzt:**

– Wahlsperre
– Rufverteiler

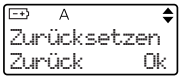
Handapparat ist im Ein-Zustand



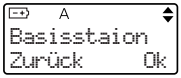
- unter «Menü» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»



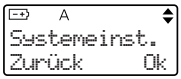
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Zurücksetzen»



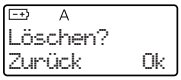
- unter «Ok» drücken und
- so oft drücken bis zum Menü «Basisstation»



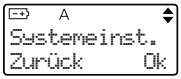
- unter «Ok» drücken
- so oft drücken bis zum Menü «Systemeinst.»



- unter «Ok» drücken



- unter «Ok» drücken,
  die Systemeinstellungen sind wieder im Lieferzustand



- unter «Zurück» 4x drücken

Hinweis: • Falls Sie eine System-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche System-Geheimnummer.

Basisstation in den Lieferzustand setzen

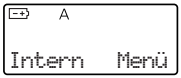
Mit dieser Funktion werden folgende Einstellungen des Systems in den Lieferzustand **zurückgesetzt:**

– Rufton Basisstation
– Wahlsperre
– Gebührenanzeige
– Kindernotruf
– Rufverteiler
– CLIR
– MSN's
– Anklopfen

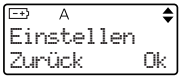
und folgende Daten **gelöscht:**

– Gebühren
– System Geheimnummer «0000»

Handapparat ist im Ein-Zustand

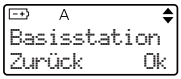


unter «Menü» drücken und
so oft drücken bis zum Menü «Einstellen»

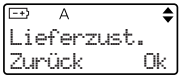


unter «Ok» drücken und
so oft drücken bis zum Menü «Zurücksetzen»

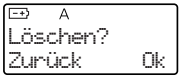
unter «Ok» drücken und
so oft drücken bis zum Menü «Basisstation»



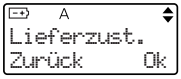
unter «Ok» drücken



unter «Ok» drücken



unter «Ok» drücken,
die Basisstation ist wieder im Lieferzustand



unter «Zurück» 4x drücken

Hinweis: • Falls Sie eine System-Geheimnummer programmiert haben, verlangt der Handapparat Ihre vierstellige, persönliche System-Geheimnummer.

PFLEGE

Wischen Sie Ihr TRITEL 200 i von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Niemals aber mit einem trockenen Tuch, da sonst eine statische Aufladung entsteht. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

HILFE

Haben Sie Fragen zum TRITEL 200 i, die durch diese Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom Direktion (Telefonnummer 0800 800 113).

REPARATUR / WARTUNG

Falls Ihr TRITEL 200 i nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur ist bei Mietapparaten und bei gekauften Apparaten (innerhalb der Garantiezeit) gratis[1)]. Der Störungsgang ist bei Mietapparaten gratis, bei gekauften Apparaten (auch während der Garantiezeit) wird eine Wegpauschale verrechnet.

1) ausgenommen Schäden durch unsachgemässe Behandlung

CHECKLISTE FEHLERSUCHE

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen tatsächlichen Defekt handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können.

Kein Summton nach Verbindungsaufbau
Ist das Anschlusskabel an der Basisstation und an der Telefon-Dose richtig eingesteckt?

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht
Haben Sie die Mikrofonstummschaltung aktiviert?

Handapparat bzw. Basisstation läuten nicht
Ruftonlautstärke erhöhen (siehe «Rufton einstellen»).

Gesprächsabbruch
Bei nicht ausreichender Akkuladung ertönt am Handapparat alle 10 Sekunden ein Warnsignal. Nach ein paar Minuten schaltet sich der Handapparat aus. Handapparat auf Basisstation legen und Akku aufladen.

Handapparat wird nicht aufgeladen
Sind die Ladekontakte sauber und fettfrei?
Sind die Akkuzellen richtig eingelegt?

Keine Displayanzeige
Ist der Handapparat eingeschaltet / im Ein-Zustand ? Drücken Sie die Gesprächstaste.
Sind die Akkuzellen leer? Handapparat bzw. Akkuzellen laden oder austauschen.

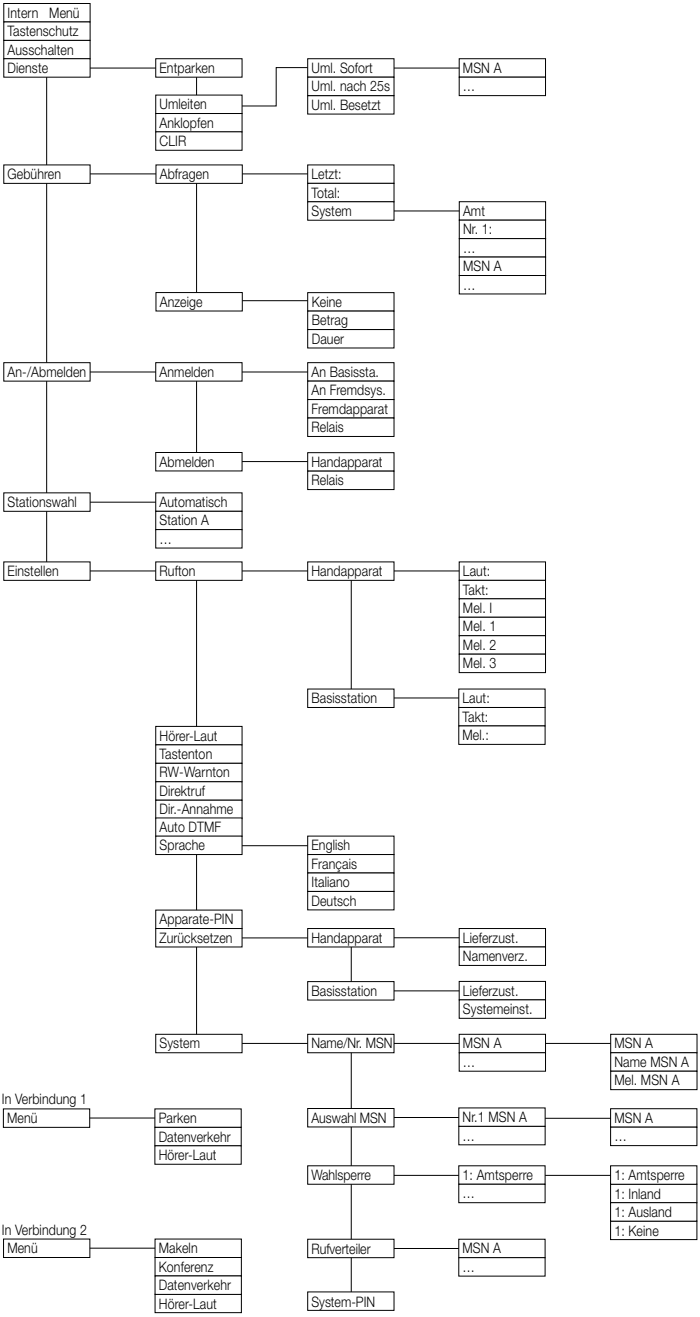
Keine Wahl möglich
Haben Sie die Wahlsperre eingeschaltet? Wahlsperre ausschalten.

Nur bei Teilnehmervermittlungsanlagen
Keine oder falsche Verbindung bei manueller Wahl, oder Wahl aus einem Speicher (z.B. Wahlwiederholung, Zielwahltaste): Amtskennziffer wählen (z.B. Ø).

TECHNISCHE DATEN

Frequenzbereich:	DECT 1880 - 1900 MHz
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Kanalraster:	1728 kHz
Duplexverfahren:	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalwahl:	dynamisch
Modulation:	GFSK
Bitrate:	1152 kBit/s
Sprachcodierung:	32 kBit/s, ADPCM
Sendeleistung:	durchschnittlich 10 mW
Reichweite:	in Gebäuden: bis zu 50 m (je nach Mauerwerk) im Freien: bis zu 300 m
Sicherheit:	Sicherheitscode mit über 1 Mio. Code-Varianten
Stromversorgung :	Basisstation: 220/230 V, 50 Hz (Stecknetzgerät) Handapparat: 2 NiCd-Akku, ausgelegt für ca. 40 Std. Betriebsbereitschaft oder ca. 5 Std. Dauergespräch (wird beim Auflegen des Handapparates automatisch in ca. 5 Std. geladen)
Betriebstemperatur:	+0 C bis +45 C
Lagertemperatur:	-10 C bis +60 C
Umgebungsbedingungen:	Nicht hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonnenbestrahlung aussetzen
Abmessungen:	L x B x T = 180 x 129 x 37 mm (Basisstation) L x B x T = 162 x 52 x 35 mm (Handapparat)
Gewicht:	Handapparat: 170 g Basisstation: 250 g
Länge der Anschlusskabel:	Telefonkabel: 6 Meter Netzkabel: 3 Meter
Anschlussstecker:	Telefonkabel: RJ45-Stecker Netzkabel mit Steckernetzgerät und Eurostecker
Optionen:	Handapparat Ladeschale Funkrelais

Der Menübaum



A

abweisen 27
Akkuzellen 8, 9
Anklopfen 50
Anrufannahme 27
Anrufregister 28
Anrufumleitung 52
Anrufumleitung bei Besetz 54
Anrufumleitung nach 25 Sekunden 56
Anrufumleitung sofort 52
Anschlusskabel 7
Apparate-Geheimnummer 23
Auswahl der Mehrfachrufnummer 29
Auswahl der Mehrfachrufnummer temporär 30
Automatischer Rückruf bei Besetzt ... 47

B

Basisstation aufstellen 5
Bedienungselemente 1, 2
Beträge löschen 40

C

CASATEL D10 10
CLIR 48

D

DATA-Funktion 46
Der Menübaum 79
Direktannahme 25
Direktruf 42
Display 2
Dreierkonferenz 64

E

Einstellungen in den Lieferzustand setzen 73
Entparken 49

F

Fehlersuche 77
Fremden Handapparat an TRITEL 200 i anmelden 72

G

GAP-Funktion 71
Gebühren- und Gesprächsdauer-anzeige 37
Geheimnummern löschen 24
Gesprächsübergabe 65, 68

H

Handapparat an Basisstation anmelden 58
Handapparat an Fremdsystem anmelden 71
Handapparat ausschalten 12
Hilfe 76
Hörerlautstärke 41

I

Interngespräch führen 61

K

Kindernotruf 42

L

Lieferzustand 11

M

Makeln 64, 66
Mic-Mute 41
Mikrofonstummschaltung 41
MSN 14, 29

N

Name für MSN 15
Namen und Telefonnummern abrufen 34
Namen und Telefonnummern ändern/ löschen 35
Namen und Telefonnummern speichern 33
Namenverzeichnis 33
Netzteil 7

P

Paging 46
Parken 49
Pflege 76

R

Reichweite 10
Reichweite-Warnton 19
Rückfrage 63, 66, 67
Rufnummer programmieren 14
Rufton 17
Rufzuordnung für Handapparate einstellen 60

S

Sprache einstellen 12
System-Geheimnummer 21

T

Tastenton 20
Technische Daten 78

U

Unterdrückung der Rufnummernanzeige 48

V

Verpackungsinhalt 5

W

Wählen 31
Wahlsperre 44
Wahlwiederholung 32
Wandmontage 6
Wechseln der Basisstation 70